Miesbadener Caqulatt.

"Tagblatthans". Schafter-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda. Politigedionio: Frantfurt a. M. Fiz. 7405.

12 Ausgaben. Wöchentlich o

Bon & Uhr morgens bis & Uhr abends, außer Genntags. Polifcheffonto: Frantfurt a. M. Sr. 7005.

epoppteise: Turch den Gerlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 viertelichrlich, ohne toglohn; durch die Bolt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 viertelichrlich, mit Bestell id. – Bezogedestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadelteilen, die Archaer und alle oftenstatten. – In fällten höherer Gewalt, Erriedstäderungen oder Streits hoden die Be-eber leinen Andrews auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelis.

Angeigenpreife: Ortflich Angeigen Wet. 1.15, auswärtige Angeigen Wt. 1.80, örtliche Retlamen Mt. 5. answärtige Angeigen Wt. 1.80, örtliche Retlamen Mt. 5. answärtige Angeigen Bellamen Mt. 7. – für die einipolitige Kolonelzeile ober deren Raum. – Bei wieb holter Aufnahme unverlinderter Anzeigen entforechender Rachlaß. – Schluß der Anzeigen Annahme für deibe Ausgaden: 10 Ubr vormittage. – Jar die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriedenen Zagen und Blägen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Gobftrage 18, Fernfprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Mittwoch, 4. Mai 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 205. + 69. Jahrgang.

Uberfluffige Minifter.

Bon Reichsminifter bes Innern Dr. Roch.

Die "Deutsche Juriften-Zeitung" ift in ber Lage, in ihrer nachften Rummer einen Teil bes Gutachtens wiederzugeben, bas ber Reichsminifter bes Innern Dr. Rody für die Bereinfachung und Berbilligung ber Reichsverwaltung erftattet hat. Bir dürfen daraus ichon heute bas folgende Brudftiid abbruden.

Die Gesamtgahl ber heutigen Minifterien (12) bleibt hinter berjenigen Frankreichs (15) zurud. Dabei fann nicht eingewandt werben, daß Deutschland noch die bundesstaatlichen Ministerien hatte. Denn vom Standpuntt ber Arbeitsersparnis betrachtet, ift bie Organisation im unitarischen Frankreich besser als die unserige, ba es leichter ift, Aufgaben an die Prafetten abzugeben, als sich barüber mit ben Landesregierungen auseinanderzuseten. Auch andere Großstaaten haben fast durchweg 10 bis 15 Ministerien. Tropbem ift eine Berringerung ber Ministerien möglich und erwünscht.

Das Arbeitsministerium und das Birts schaftsministerium unterscheiden sich unterzins ander vielsach nicht durch die Stosse, die sie bearbeiten, sondern durch die Tendenz, von der aus sie an die Bescheitung biese Stosse kronnen und der Bescheitung biese Stosse konnen und der Bescheitung biese Stosse der Bescheitung biese stosse der Bescheitung biese bescheitung bescheitu arbeitung biefer Stoffe herangehen, indem das eine von dem Gesichtspunkt der Sozialpolitik und das andere vom Gesichtspunkt der Wirtschaftspolitik ausgeht. Dars aus ergibt sich die Möglichkeit von Reibungen, allerdings auch der Vorteil einer zweiseitigen Beleuchtung aller dieser Fragen. — Reibungsslächen, wenn auch erheblich geringerer Art, sind auch zwischen dem Wirtschafts und dem Ernährungsministerium vorhanden. — Auch aus dem Gebiete des Berkehrs wese eine Wurden manche Zeitersparnisse entstehen, wenn sich eisen wurden und Nicht nicht immer erst im Kahinett auseine bahn und Boft nicht immer erft im Rabinett auseinanderzusehen hatten. Es sei 3. B. an die Einrichtung von Automobillinien, die gleichzeitig dem Bersonenverfehr und dem Postbedürfnisse dienen sollen, erinnert. Auch die Beamtenfragen Diefer beiden Minifterien wurden glatter und mit geringerer Ungufriedenheit ber Beamten erledigt werben, wenn ber erflärliche Ehrgeig ber beiberseitigen Behörben, für ihre Beamten möglichst gut ju sorgen, in einer einheitlichen Spihe ausgeglichen wurde. — Das Reichsministerium für Wiederausbau ist hervorgepangen aus dem Gedanken, daß der tatsächliche Wiederausbau Rordfrankreichs in deutschen Sänden liegen wurde. Sein heutiges Tätigkeitsgebiet grenzt fich in vielen Gallen von benen der anderen Minifterien, namentsich des Auswärtigen Amts, des Finanzministeriums, des Wirtschaftsministeriums und des Ministeriums des Innern (Entschädigung an Verdrängte) schliecht ab. — Etwas mehr steht das Reichsschafzministerium in seiner Arbeit abseits von den übrigen Ministerium in seiner Arbeit abseits von den übrigen rien. Die Arbeiten Diefes Minifterlums verringern Pc aber, und es besteht gewiß die Möglichfeit, es bem Reichsfinangministerium wieder anzugliedern. Ob das heute schon geschehen soll, ift zweiselbaft, ba die rasche Lignibation eines Teiles seiner Aufgaben und die Organisation des Restes erwünscht und in der Hand eines Minifters tatfraftiger burchzuführen ift.

Aber über alle biefe Ginzelfragen binaus ergibt fich für mich als viel weittragender und wichtiger die Frage, ob es nicht erforderlich ift, den wirtichaftlichen und finangiellen Wiederaufbau Deutich-Tands in eine Sand gu legen. Biel wichtiger als die verhältnismäßig fleinen, wenn auch ermüdenden Reibungen zwischen ben vorhin genannten Ministerien ift, bag wir eine einheitliche Wirtschafts und Finang politif treiben. Die Berantwertung bafür, daß unser Wirtichaftsleben wieder aufblüht, tann nur übernehmen, wer die deutschen Finangen in ber Sand hat und nachteilige Magnahmen von ber beutschen Birtichaft fernhalten fann, und umgefehrt ift bie Gefundung unseres Finanzwesens nur auf dem Wege über eine Erstratung unseres Wirtschaftslebens möglich. Zwischen dem Finanz- und dem Wirtschaftsministerium handelt es sich nicht nur um kleine Reibungen — auch diese sind zwischen beiden Ministerien häufig —, sondern um die Einheitlichfeit unserer Birtichaftspolitit. Wenn wir überhaurt erft bagu gelangt fein sollten, eine wirtlich aftive Finang- und Mirticaftspolitit gu treiben, murben wir bas noch viel beutlicher fpuren als jest, wo wir uns treiben laffen. Man barf nicht einwenden, bag dieser Borichlag mit den Berhältnissen anderer Lander im Miderspruch stehe. So etwas wie ein Wirtschafts-ministerium gibt es in den Manchesterstaaten des Meftens überhaurt nicht. Auch hat noch nie ein Staat jo fehr vor ber Aufgabe geftanben, Die gesamte Birtichoft für die Sanierung des Finange und Steuers wesens und sur die Bezahlung der Kriegse und Friedbensschulden beranzuziehen, wie der unfrige. Die letze ten zwei Jahre follten gelehrt haben, bag mit Steuern

diesem Problem überhaupt nicht beizutommen ift, sonbern daß es dazu neuer Wege bedarf, die wirtschafts-politischer Natur sind. Aus diesem Grunde halte ich die Vereinigung dieser beiden Ministerien für die Grundfrage, ohne die der Wiederaufbau nicht gelingen kann. Man darf nicht einwenden, daß dadurch sür die Verson, die zur Leitung des Ministeriums berusen seine unseträgliche Arkeitelest entstände Unerträglich ist eine unerträgliche Arbeitslaft entftanbe. Unerträglich ift nur die Arbeit, bei der man fich tagtaglich mit anderen, unter Umftanden von gang anderen Anichauungen cher von gar feinen Grundfaten und Zielen ausgehenden Bersonen berumzuschlagen bat. Sie wird um jo unersträglicher, als bei solchen Meinungsverschiedenheiten in letter Linie ein vielfopfiges Rabinett enticheibet, bem unmöglich die nötige Sachfunde und Zeit gur cingehenden Beurteilung aller Gingelfragen innemohnen fann. Rur ein Minister, bessen Ressort so ausgedehnt ist, daß er diese Meinungsverschiedenheiten innerhalb seines eigenen Geschäftskreises selbst entscheitet, kann eine zielsichere und einheitliche Wiederausbaupolitik treiben. Das ist keine Diktatur, wohl aber eine mirksteme Ausgewentellung Ausgewentellung Größen. fame Bufammenfaffung bet Krafte. Sachtenner geben unummunden gu, daß fie lieber die Berantwortung für beibe Ministerien als für eins übernehmen murben, Als Ramen für das neue Ministerium mag man "Finanz-ministerium" oder "Wiederausbauministerium" wählen. Da es zweiselhaft ist, ob die Regelung für alle Zeiten beizubehalten ist, ziehe ich den zweiten Ramen vor. Gibt man einem solchen Minister als Staatssetretare hervorragende Krafte, die alle Details felbft bearbeiten, fo wird er beffer fertig merden, als es jest ber Fall ift.

Erfolgt diese Bereinigung, so wird auch das Wiedecaufbauminifterium und -- wenigftens nach einiger Beit — das Reichsichagministerium einzuschließen fein.

Es läßt fich durchaus ermagen, ob man auch die Ber-lehrsministerien bemselben Minister unterstellen foll'2, benn auch fie haben fich in ben Dienft ber großen wirtdenn auch sie baben sich in den Dienst der großen wirtschaftlichen Aufgaben zu stellen. Aber der Einfluß, den das neugebildete große Wiederausbauministerium haben wird, wird innerhalb des Kabinetts so groß sein, daß auch die Bertehrsministerien sich seinen Richtlinien nicht werden entziehen können. Auf der anderen Seite hat es großen Wert, für die technischen und personeilen Fragen dieser großen Vertehrszweige ein oder zwei verantwortlicher Minister zu behalten.

Bei einer folden Regelung waren die wichtigften und für die allgemeine Politif ausschlaggebenden Wirt-schaftsfragen in einem Ministerium zusammengesatt. Eine ganze Reibe von Angelegenheiten wird auf diese Weise auch bei Widerstreit der vortragenden Rate und Ministerialabteilungen durch den zuständigen Minister entschieden, anstatt durch das Kabinett. Gine solche Entscheidung ift sachgemäßer und ichneller. Erfahrungs-gemäß wird auch jeder Streit verföhnlicher ausgefragen, wenn er innerhalb derselben Kompagniestube besteht. Da die Kabinetissikungen heute zum größten Teil durch die Auseinandersekungen der Wirtschaftsministerien untereinander in Anspruch genommen werden, ist diese Entlastung eine außerordentliche

Dernburg über Simons und Gehrenbach.

Bernburg über Simons und Fehrenbach.

Br. Chemuit, 2. Mai. (Eig. Drabtberickt.) Der sächsische Landesvartritag der Deutschen demokratischen Vartei tagte hier bei auserordentlich starter Beteilsung aus dem ganzen Lande unter Borüs des Reichstagsabgeordneten Oberdürgermeister Dr. K. is. Kultusminister a. D. Dr. Senfert, der Korüsende der Landtagstraftion, brach über die politische Lage in Jacksen, Reichstagsabgeordneter Geb. Rai Dr. Gös einwickelte die weientlickten Inkan nenkönne der Reichstraftist im Innern. Reichstanissiker a. D. Dr. Dern hur a keirrach die Koräänge der auseren Bolitikeingebend und machte im Schlukwort großusgige wirtibiliserogrammatlicke Austührungen über die Rittibatistage. liber die Reparatienstrie führte Dernburg aus, man solle Eimons, der sich tapier benommen und den Mut gehabt Labe, seinen Kopf ir die Schlinge zu keeden, nicht beschimpfen und nicht davoniagen wollen. Ministerfürzeret dürfe nicht betrieben werden, denn man mille nicht wer an die erseichslein Stessen geben werden solle. Ausfällig sei es allerdings, das der Reichslanzler Febrenbach vollkändig kumm kleibe.

Geheimrat Urnhold Gachverftandiger für Oberichlefien.

Br. Berlin, 3. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Wie die Boff. 3tg." erfährt, ilt Gebeimer Kommergienrat Ednard Urn bold. In:aber ber Kohlenaroßhandlung Cafer Wolfscheim, nach London becuten worden. Der zwed der Anwelenbeit Gebeimrat Arnholds in London besteht darin, den beutschen Bolisfaster in den Darlegungen über die Unteilbarteit Oberichlesiens zu unterstützen.

Burudgiehung ber ameritanifchen Truppen vom Rhein?

Dn. London, 3. Mai. Giner Rew Porter Melbung des "Manchester Guardian" zufolge berichtet die New Porter "Enening Bost", daß das erste endgültige Ergeb-nis der Herstellung des Friedenszustandes zwischen den Bereinigten Staaten und Deutschland die Zuruckziehung ber amerifanischen Truppen vom Rhein fein werbe.

Das Ultimatum an Deutschland.

Dz. London, 3. Mai. (Drabtbericht) "Dailn Chronicle"
melbet aus Berlin: Es bestehe Grund zu der Anaulane.
taß die deutiche Regierung unter dem Sinfluß der
teutschen Industriemagnaten, die über die geplanten Iwangsmahnahmen bestürzt leien, einem Ultimatum
der Alliterter stattgeben würden.

Die Bereinigten Staaten und bie Milierten.

Die Bereinigten Staaten und die Milierten.

Dz. London, 3. Mai. (Drabtbericht.) Einer ErchangeMeldung aus Raib in nat on aufolge wird dort bestätigt,
daß du abes dem französischen Botichafter Julierand
mitgeteilt babe, die Bereinigten Staaten würden lich
Makin der mitgeten mißten.

Dr. Baris, 3. Mai. (Orabtbericht.) Wie Sauerwein
im "Matin" mitteilt, baben die Bosschafter Frankreichs und
Englands in Malbination berichtet, das die Bereinigten
Staaten sehr flar die Ansicht ausgehoroden batten, es wäre
bester, nicht zu militärischen Jwangsmaß,
aabmen an greifen. Eine französische kompetente Britimlickeit babe Sauerwein erflärt. Amerika wünsche, daß nichts
aelsebe, was geeignet sei, die Alliserten unter sich in
trennen. Es selle aber auch nichts unternommen werden,
was Deutschland verhindern konne, sogal keine Berpflichtungen zu erfüllen. Briand habe die Absicht, nachdem
die Londoner Berotungen zu Ende sein, den Borthlag zu
mochen, die Alliserten möchten den Bereinigten Staaten
eine Rote senden, um ihnen erstäell die Entschlag zu
mochen, die Alliserten mochten den Bereinigten Staaten
eine Rote senden, um ihnen erstäell die Entschlag zu
mochen. Die Alliserten und der Briedensaufrand zwischen
hab Amerika baldigit nachdem der Briedensaufrand zwischen
hab Amerika baldigit nachdem der Briedensaufrand zwischen
hab geftern Aztes teilnehme. Lord der non
habe gestern abend gesat, nunmehr baben die Bereinigten
Etaaten das Wort Durch sie sann Deutschland vervellichtet
werben, sich zu islaen.

Dz. London, 3. Mai. Der "Rew Port Heraso", der
bem "Manchester Guardian" zusolge setzt als das autoristative Kregorgan Kardians angelehen wird. tabelt

bem "Manchester Guardian" zusolge jetzt als das autori-tative Preforgan Hardings angesehen wird, tabelt in einem Leitartisel die Regierung Briands wegen ihrer Haltung in der Reparationsfrage und schreibt, eine Nation, die weder verhandeln noch sich der schreibt, eine Nation, die weder verhandeln noch juch der anderen Partei auf deren Ersuchen um eine Bermitt ung anschliehen wolle, salle nicht unter das Begriffsvermögen der Amerikaner. — Der "Manchester Guardian" schreibt zu dieser Auslassung des amerikanischen Blattes, nur diesenigen, die mit dem allgemeinen Ton der amerikanischen Presse seit dem Amtsantritt der neuen Regierung vertraut seien, könnten die Bedeutung einer solchen Ermahnung vielleicht abschähen.

Mus bem englifden Unterhaus.

Dn. London, 3. Mai. Im Unterhaus erflätte Short. ictes neue deutsche Angebot werde in Erwäging ng genogen werden. Short lacte ferner, die amerikanische Regiszung dabe das nach Walbington übermittelte deutsche Angebot micht übermittelt. — In Erwiderung auf eine Angebot nicht übermittelt. — In Erwiderung auf eine Angebot nicht übermittelt. — In Erwiderung auf eine Anfrage erklätte der Ardibent des Handelsamts, er sei nicht in der Lage zu erkläten, wann der Geletzniwurt über die hop von Abg abe auf die deutsche Einiude in Englind zur Anwendung gebracht werde. Er wise auch nicht, wann Italien ein gleiches Geletz annehmen werde. Auf eine Anfrage, ob die englische Keigerung das Geletz nicht eber anwenden werde, als es in den anderen alliterten Läadern in Kraft gelreten sei, erklärte der Brüftoen des Handelsunts, er könne eine dindende Erklärung dierüber nicht abgeden.

Der frangöfische Dobilifierungsbefehl.

Der französische Mobilisierungsbesehl.

Dr. London, 3. Mat. (Drabtbericht.) Die Franz, den Mobilisterungsbesehl für Frankreich zu übermitteln, wurde am Schluß der gestrigen Abendikung von Brund gestellt. Wie die Sonderberickterstatter ieststellen, ioll Lland George darüber erwas überralcht gewesen sein. Aland habe aber geantwortet, entweder werde ich mich mit Ihnen einigen, und in diesem Falle wird modissiert, oder ich werde nich richt mit Ihnen verständigen, und in diesem Halle werde micht nicht in diesem Kalle werden nicht mit Ihnen verständigen, und in diesem Halle medillikre ich trosdem. Es ist aber unmöglich, die Sache noch weiter hingussulchieben.

Dz. Paris, Z. Mat. Havas meldet: Sosort nach der Rückelc in sein Lendener Hotel das Briand um 9.15 albe an den Kriegaminister Barthon iselegrandiert, das er isfort den Besehl hat der Kriegsminister beichsosen, die Kalles IIII ertellen solle. In übereinstimmung wird liefem Besehl hat der Kriegsminister beichsosen, die Kalressilasse ein, nachden sie ausgerüstet und bewasinet sind. Der Transport dieser Ibstellungen ein nächen sie ausgerüstet und bewasinet sind. Der Transport dieser Ibstellungen in die Kabislande ist is organissert, das der Dandelsversehr nicht gesiort wird.

Couned Bernftein will unterzeichnen.

Bh. Berlin, 1. Mai. Gelegentlich einer Maifeier ber Mehrheitssozialiften in Schone berg beleuchtete ber Abgeordnete Eduard Bernftein ben Ernft ber politifchen Lage und empfahl ber Regierung, Die Forberungen ber Entente mit bem Borbehalt gu enterzeichnen, die übernommenen Berpflichtungen nach Möglichteit zu erfüllen. Bernftein mußte aber selbst dem Zweisel über diese Möglichkeit Ausdrud geben. Gegen die Deutschnationalen gebrauchte er icharfe Worte und meinte, man wife nicht, ob bie monarchiftische Demonstration bei ber Beisehungefeter in Potsbam nicht von Deutschland mit bem Berluft bes Ruhrgebiets begablt werben mußte. Mit großer Warme trat er fur ein Bufammengehen ber Dehrheitslogialiften mit den Unabhängigen ein, ba im Programm beiber Parteien faum ein Unterschiebb ju finden lei, jeitbem die Unabbanaigen bie Mostauer losgeworben

Injurgententampfe in Oberichlefien.

Injurgentensämpfe in Oberschleiten.

Dz. Beuthen, 3. Mai. Deute früh tildien dem alfenete Inluraenten ein, beleiten die dientlichen Plätze und hielten die Ballanten an. Franzöhliche Soldaten durchstehen die Stiedt urd beleichen die Stradenfreusungen. Auf dem Lommik. Dotel wedt die meißer ode Riaga.

Dz. Katiowik, 3. Mai. Inlurgenten haben nach lebbatiem Keuer die Arobataden in Wildbad bescht und die Beam ten gesangen genommen. Ein Zug Inlurgerten drang in das Belietvößichum ein, das eine halde Etunde bodier von einen fronzöhlichen Kapitan wieder betreit wurde, linter den Bulldisten besinden fich Dalser bolize Voldaten und die den Beamten geflichtet. Mit Itek und Robe den ich den Beanten geflichtet. Mit Itek und Rob nit besicht leit gestern abend feine Berbindung mehr. Auch Sofan loss in den geschieden kan in die aufgestellten Inlus eröffneten aezen Fladt, die inde wilde Schießere in der ganzen Stadt, die irok des Belagerungsgustandes andauert. Eilenbahn und Eirakendahn verschen nicht. Bei Oberglogen wurde eine Eilen der Inlusperien, von deren al. Kandrealin ist in den Ginen mähre der Inlusperien in der Genzen in der Mandendin ist in den Genzen der Inlusperien ausgestätet verlammelt fünd. In Beuthen berricht unzeit Jude.

Der zweite Transport ameritanifcher Mildtube angetommen.

angelommen.

Dn. Bremen. 3. Mai. Bösmanns Bursm meldet: Gestern mittag ist der Dampser "West. Arrow" mit einem aweiten Transport von 718 amerikanlichen Milchstüben und 70 Kälbern in Bremen angelommen. Die prächtig aussehenden Tiere waren diesmal nebst dem benötigten Kraftsutter daupstächlich von deutschreundlichen Farmern in Dasota, Iowa und Wissconsin geschantt worden, und zwar in erster Linie sir bedürftige Wohlfahrtsanstalten. Diese Milchtüße kanmen, wie auch die weiteren eins 5000 tür die soüteren Transporte bereistiehenden, aus den Nordskachen der United States of America und können intolgedellen als trei von Texassieher anneseden werden. Weitere Angebote amerikanlicher Schenser müssen noch zurückschalten werden, die dreiten der Transportismieriaseiten überwunden sind. Mit Rücklich auf irretührende Mitteilungen, die setzbin verösen, die der Toutse Compana das Knaftsutter sin die Tiere steis geschenft dat, und somit sit auch das gemünsche Kraftsutter in reichlichem Mahe nach Deutschland gesommen. Bon den mit dem ersten Transport eingertrösenen 736 Milchtüben wurden 718 beklimmten Städtea nit der ersten Kate des nabeau neichensten Kraftsutters von eine 100 000 Kiloaramm ausgeliesert, wo sie nunmehr bedürftigen Willitzern und Kindern Milch wenden.

Der lächfifde Wirticaftsminifter.

Dn. Drenben, 2. Mai, Bum Wirfschaftsminifter wurde ber Abgeorbnote Affred Fellisch (Chemnit) ernunt.

Berurteilte tommuniftifche Dorber.

Dr. Dortmund, 3 Mai. Das auserordentliche Gericht verurteilte den Raugierer Karl Spann und leinen Bruder, die währerd der diesiährigen kommunistischen Unruben in Dortmund zwei Leitzeibeamte erschoffen batten, zu 26 bezw. 11 Jahren Zuchthaus.

Reife Bigbor Ropps nach Mostau.

Dz. Berlin, 3. Mai. Rach einer Mittetsung ber BerItner Sowietzeitung "Rowole Mir" begibt fich cer Berliner Bertreter der zullichen Sowietregierung, Rigdor Kopp, pach Moskau, um ter Sowietregierung Bericht zu erkatten. Die Leitung der Berliner Mission übernimmt provisierlich der Schretar des allrufiliden Gewertschaftsbunden

Die Cowjetwahlen.

Da Reval. 8. Mai. Die Sowietwahlen find beenbet. Ge ma h I f wurden 1850 Sowietabgeordnete, barunter 1400 Kommunisten, 363 Antikommunisten, der Rest Angebörige verschiedener Barteien

Streit der Geelegte im Rem Jorter Safen.

Dr. New Vorl. 2. Mai. (Sanas.) Es wird gemeldet, bak sahlreidie Seeleute im gansen Lande wegen Lohnfereitigseiten die Arbeit niedergesegt baben inselge des Beichlusse, eine Ihra Ermäßigung eintre'en zu lassen. Die Trade Union rechnet damit, das ungefähr 20000 Seeleute und 10/00 Maichiniken in den gachien 24 Stunden die Schisse im New Vorler baien verlassen

Mai-Demonstrationen in Japan.

Dr. Tofio, 3. Mai (Drabtbericht.) Un ben Arbeiter-bemonstrationen am 1. Mai nahmen 20 000 Recionen teil. Es tam zu 3 ulammen it oken mit ber Bolizet. Jahl-reiche Demonstranten wurden babei verlent, mehrere Arbeiterführer wurden verhaftet.

(32. Fertfegung.)

Radibrud perhoten.

Die dreizehnte Fee.

Roman von Mervarid.

Mis bas Programm erledigt war, blieb ber größere Teil der Gefellschaft noch figen; mit den Aufbrechenden

ging auch fraulein Dobransta. Levis fab nach ber Uhr; zugleich tonte con ber Straße ein Supenfignal herauf. Er erhob fich und auch Ile mahnte jum Geben. Es war icon fpat, und Abine follte von bem im Saufe Gogtn verfaumten Schlafe in

sollte von dem im Hause Gotto versäumten Schlafe in ihren freien Tagen etwas einholen.

Als Levis sah, daß die Schwestern sich zum Gehen anschieden, fragte er: "Darf ich Sie bitten, mit mir zu sahren? Ih tehe Sie unterwegs ab."

Ilse nahm ohne Ziererei an und fügte lachend hinzu: "Das "Unterwegs-absehen" ist starte Schönsärberei! Sie wohnen irgendwo im baperischen Viertel und ich zwischen Zentrum und Norden!"
"Meinen Pferechen schadet der Umweg nicht", entzegnete er mit seinem harmlos-liebenswürdigen Lächeln.

Bor ber Tur hielt ein Muto mit fiprierter Bedienung, Mis bas Gefährt, in bem eleftritifches Licht brannte, über das Pflaster stob, sab sich Adine ihr Gegenüber immer verwunderter an. Levis war ersichtlich müde und sprach wenig; aber er schlen sich ganz behaglich zu fühlen und lächelte, oft nachsichtig, oft amüsiert über Ise, die in ihrem Wit seicht etwas boshaft war. Gefprächsweise sagte er, daß er kaum je ausgebe; tropdem schien er alles zu kennen. Dabel hatte er etwas Abgeflärtes an sich, wie jemond, dem das Berstehen viel höher steht als das Genießen. Er war ein Mensch, dem man gut zuhören konnte. Als das Auto über die Weibendammer Brüde flog, tat es Wine fast leth, daß die Rahrt zu Ende sein sollte. Zu Hause sagte sie zu Jise: "Du — heist der wirklich Levis? Der ist ja wie ein verkappter Pring."

Wiesbadener Nachrichten.

Die Stadtverordnetenschung am näcksten Freitag verseichnet iolgende Tagesordnung: Abänderung der Gebührensordnung für das Bestatungswesen der Stadt Wiesbaden. Bewilligung von Baukokensuschüsen der Stadt Wiesbaden. Bewilligung von Baukokensuschüsen für die Kriegerbeimskätten-Siedelung Wiesbaden. Erhöhung der Entschädigungen für zeitversaumnisse an die Besister des Berückerungsamtes. Kausmannsgerichts. Miets und Inpotekteneinigungsamts. Kuszahlung der saufen den Wirtschafteneinigungsamts. Auszahlung der saufen den Wirtschaften der biste an die unständigen städtischen Angestellten. Abänderung der Baupolizeigebührenordnung. Festischung der Einzeldreise für Derstellung von Dausanlichluktanälen und onstigen Arbeiten im Haushaltsplan. Erködung der Bromenade vor der Sand. und Fettiänge in Brivatgrundstüden. Bewilligung eines Juschaftsplan, Erködung der Promenade vor der Oresdener Bant in der Wildelmurake und des Reitwang der Besörderungswarteseit für Obersetzeitranwärter. Erbödung der Besigenstatie. Reuwahl von 2 Beistern für des Miesteraltvensionäre. Reuwahl von 2 Beistern für der Mairzer Straße. Gemährung eines Zuschusses an die landwirschaftliche Lebranstalt dos Geisberg für die Einrichtung eines Lebrganges sür Gärtner. Borlage betr. die vorläusige Regelung der Sausmüssabsühr und Kanalbenukungsgebühren. Reuwahl der Schuldeputation. Gebeime Eintung.

— "Inlaufsloutrolle" im Warenversehr zwischen dem bessehten und undelekten Gebiet. IIm die Einstuhr nicht lebens-

ikufige Regelung ber Hausmillabfuhr und Kanatbenubungsgebühren. Reuwahl der Schuldepulation. Gedeime Situna.

— "Inlanjsloutrolle" im Warenverlehe zwischen den bestehen und undelekten Gebiet. Um die Einfuhr nicht ledensnotwendiger Waren nach Deutschland, durch welche die deutsche Kauftraft unwölig geschwächt werden würde, zu verbindern, sit durch Berordnung vom 15. April eine. "Audusstontrolle" eingeführt worden. Ein vorläufiges Berzeichnis der dabei in Betracht tommenden Waren dat am 27. April der Relefstommiligar für Aus. und Einfuhrbewilligungen dem wirtickaftspolitischen Aussichus des Reichswirtschaftsrates unterbreitet. Die in diese Litte aufseilbsten Waren bestührten einer Zusaufsgenehmigung, gleichgiltig, ob sie aussländicher ober tedenischer Derlunt find, wenn sie im freien Berteht aus den beiekten wiltlichen Relchsachieten nach dem unbeletzten Reichsgediet verdrunt find, wenn sie im freien der Industriellen des Regierungsdezirfs Köln mitteilt, dan delt es sich um insgesamt 60 Positionen, von denen für die Industriellen des Regierungsdezirfs Köln mitteilt, dan delt es sich um insgesamt 60 Positionen, von denen für die Industriellen des Regierungsdezirfs Köln mitteilt, dan delt er sich um insgesamt 60 Positionen, von denen für die Industriellen des Regierungsdezirfs Röln mitteilt, dan delt er sich um insgesamt 60 Positionen, von denen für die Industriellen der Mit en von der werden die Wirderschaftschaft und er der Art. Prannstwin aller Art, ebenio Wein, der mats die Krauftschaft der Mit die Raden daraus. Ausgeständich und Berbraudsauser aller Art. Prannstwin aller Art, ebenio Wein, der waren — Kasoo, Kasoolialen und Geless. — Gereinigtes Baumwaßes, Kuntständischen Weinschaft der Ausgeständischen Weinschaft der Ausgeständischen Weinschaft der Ausgeständischen Weinschaft der Ausgeständischen der Verleichen der Ausgeständischen der Verleich aus Kusständischen der Verleich aus Kusständischen der Verleich und Schländischen der Schländischen der Schländischen der Kusständischen der Ausgeschafte und Schländisc

Den können.
— Belenchtung ber Fuhrwerke. Die Bolizeidirektion bringt zur öffentlichen Kenntnis: Rachdem die Schwierigskeiten zur Belchaftung von Beleuchtungsktoften beboben find und Beleuchtungsmaterial in ausreichender Menge im freien Dandel wieder zu haben ist, werden die Leiter und Beliker non Andrwerken darauf binaewielen, das die Vorschiften über die Beleuchtung der Fuhrwerke während der Dunkelheit in vollem Umfang wieder zur Anwendung gebracht werden müssen, zumal ein erbeblicher Teil von Unfällen im Strakenverkehr auf die mangelhafte Beleuchtung der Fuhrwerke zurückzitübren ist.

Ile war schon beim Ausziehen. Sie lachte herzlich, während sie den Kamm mit langausholender Armbewegung durch ihr Haar zog. "Ich tenne ihn auch nicht weiter — nur von den Sitzungen. Alle haben ihn gern. Vielleicht gehört er zu den drei Weisen aus dem Warrenlande den er ist unbeimtich lies." Morgenlande, benn er ift unbeimlich flug.

Abine fand balb eine Stelle als Erzieherin ber fleinen Sohne bes Bantiers Leubel. Die Leute führten einen Saushalt, gegen ben ber Cohinsche bescheiben zu nennen war. Frau Leubel war mit Frau von Gogto gusammen Komiteedame eines Bereins und hafte bie Baronin, die die Raufmannsfrau über die Achfel anfah, so bitter, daß sie Adine sofort engagierte, schon allein, um Frau von Gohto ju ärgern.

Als Abine fich vorstellte, betrachtete fie fie burch bas Lorgnon und sagte: "Ich habe es gern, bag meine Angestellten eine einsache Scheitelfrisur tragen. Warum

find Gie von Gogthe fortgegangen?" Abine suchte etwas verlegen nach einer Antwort, ba lachte Frau Leubel amüsiert: "Ach, ich verstehe! Die gute Baronin soll ja recht eisersüchtig sein. Das sind hähliche Frauen immer. Können Sie morgen schon antreten?"

Frau Leubel mar ihres häuslichen Friedens fehr ficher, ihre Figur war üppiger und ihre Guften runder als die Adines, und wenn sie das Frausein glatt geicheitelt geben ließ, mußte es ziemlich puritanisch ausseben. Sie bot ein gutes Gehalt, und Adine sagte zu.

Die Familie bewohnte eine eigene Billa in ber Biergartenstraße. Abine hatte mit ben Knaben brei Jimmer im Seitenslägel inne und ein Kindermädchen zu hisse. Die Knaben waren sechs und sieben Jahre alt. überernährte, unbändige Widssage, und erhielten Brivatunterricht burch Comnafiallehrer, um fie ber firen.

gen Schulordnung vorerst noch zu entziehen. Abine hatte beim Engagement die Frage bes Familienanschlusses nicht berührt, denn da sie solchen bei Gogloo gehabt hatte, sab sie es für selbstverständlich an,

Die Berickeriung der Wanderlagersteuer. Die Manderlagersteuer ist ergänzt worden, um dem Aberdandnehmen des Wanderlagersteuer ist ergänzt worden, um dem Aberdandnehmen des Wanderlagerdetriedes entgegenzutreien. Zu der Anderung des Geleves sind eingebende Aussüdrungsbestimmungen für die Gemeinden erlassen worden. Jür Manderlager ist nicht Voraussetung, das mit den Weren von Ort zu Ort gewandert wird. Die Ware kann auch erst am Verkaufsort erworden werden. Eine ieste Verkaufsätise wird auch angenommen, wenn unter ireiem Dimmel auf Tilden oder auf ebener Erbe ausgelegt und seisehalten wird. Das Gewerbeseins für die Waren voraus. Wanderversteigerungen sind durch die Gemerbeordnung im allgemeinen verboten. Wirkliche Wanderlager sind auch in Sadeorien seuervssischie Gestige Gestränke dürfen auch im Wanderlagerbetrieb nicht ieilgeboten werden. Wanderlagersteuerfrei gestattet ist das Feilbieten werden. Wanderlagersteuerfrei gestattet ist das Feilbieten von Tönierwaren in Landgemeinden nur an einem Kalenderiag, von Waren bei Festen und anderen aubergewöhnlichen Gelegenheiten, sowie von Glass und Borzellansachen auf Edubenfeften.

Schiesenseiten. sowie von Glass und Hotzekansachen Edübenseiten.

— Mann übernimmt das Reich Sovotbeken? Neue Suvotbeken dürfen nach einer Anordnung des Keichsichats min ist ers auf vorhandene oder neuerwordene reichseigene Grundstücke nicht mehr übernommen werden. Es wird dies mit baushaltrechtlichen und kinnanwirtschaftlichen Urlachen begründet. Dieses Verbot gilt auch sir die dupothekarliche Eintragung des Restaufgeldes beim Antauf von Grundstücken. Ausnahmen von diesem Grundsät können nur in des sonders gearteten Källen zugestanden werden, a. B. wenn sont der Ankauf eines Grundstücks scheitern würde, das Reich aber aus bestimmten Gründen Mert auf den Kauf segt. Bestehnde Supotheken können deim Ankauf von Grundstücken übernomsmen werden. Wenn die Kedingungen günstig sind, so siech aberen danernde Beibehaltung im Intereise des Reiches, namentslich, wenn der Inssiud 4% Prozent nicht übersteigt. Bei der döhe der schwebenden Schust und der bestehenden Roteninklation dürfen Reichsmittel da nicht eingefordert werden, wenn unter Schonung des Reichelredits die Wittel merden, wenn unter Schonung des Reichelredits die Wittel merden, wenn unter Schonung des Reichelredits die Wittel merden, wenn unter Schonung des Reichelredits die Wittel worteilhafteren Bedingungen anzustreben. Sonorbeken mit vorteilhafteren Bedingungen anzustreben. Handere Angeben mit vorteilhafteren Bedingungen anzustreben. Handere Perwaltungsgelchäfte im allgemeinen zu dem nächsten zusäsigen Zeitspunkt abzulöfen.

— Technische Lebrerin obne Brauenschuse. Indaberinnen des Weiterwanisses einer Studienanklat können nach einem

Tednifde Lebrerin obne Franenicule. Inhaberinnen - Technische Lebrerin obne Frauenschule. Indaderinnen bes Keiteseugnisses einer Studienansielt können nach einem Bescheide des hisberigen Ministers für Volfsbildung ohne vorherigen Besuch einer Frauenschule logseich in den Lehrsang zur Ausbisdung technischer Lebrerinnen eintreten, der an eine Frauenschule angegliedert ist. Boraussehung ist dabei, das sie die vorgeschriebene technische Brüfung bestehen und außerdem in einer besonderen Brüfung nachweisen, bas sie die pädagogischen Kenninisse bestehen bie durch den Besuch einer einstalligen Frauenichule vermittelt werden.

sie die padagoglichen Kenninisse beitben, die durd den Belud einer einklaßigen Frauenicule vermittelt werden.

— Strafaussehung mit Geldbuhe. Die Aussehung der Bolltredung einer Freiheitsstrase mit der Aussächt auf Kegnadigung fann vom Gericht von der Jahlung einer Geldbuhe bergestalt abbängig gemacht werden, daß die Aussehung nur dann eintritt, wenn der Rerurteiste die Bube innerhalb einer Sestimmten Frist zahlt. Es fann auch bestimmt werden, daß die Aussehung ohne weiteres auber Kraft tritt, wenn er die Bube nicht frisigemäß zahlt. Mit diesem Berfahren hat man aber seine guten Erfahrungen gemacht. Der 3 u. f. i. s. m. in ist er weist iedoch darauf din, daß das Gericht nicht gebindert ist, unter Umständen seine Ensschungen durch den Berurteisten abhängig zu machen. Diersüt sann z. B. der Nachweise einer Arbeitsstelle, die Unterstellung unter Saubaussich und auch die alsbaldige Jahlung einer Geldbuhe in Franz tommen. Insbesondere sann das Gericht dei der Bewissiaung der bedingten Etrasausschung die Jahlung einer Geldbuhe in der Form einer Auslage anotonen. Als besondere Mahrahmen dem Berurteisten des Achtung einer Geldbuhe im der Form einer Auslage anotonen. Als besondere Mahrahmen dem Der Fuße dien Beitimmter Frist auferlegt merz den. Die Aussehung sann dann widerrusen oder andere Mahrahmen dem Erricht merden. nahmen ergriffen merben.

nahmen ergriffen werden.

— Gegen eine vorzeitige Approbation. Bet der Brilfung Mr Arzte. Jahnärzte oder Apotbeker allt das Notreikzeugnis des Krieges nur mit der Wahaabe, das die Approbation nicht eber erteilt werden darf, als sie dei Ablegung der regelrechten Reikevrüfung hätte erlangt werden können. Es gibt aber auch eine Reihe von Studierenden, die zwar ein vorzeitiges, dabet aber regelrechtes Reikzeugnis erworben haben. Diese würden gegen andere Studierende einen Boriprung erzielem. Der Reichsrat hat deshalb beschiesen, das die Approbation nicht frühet erteilt werden darf, als dies unter den regelrechten Berköltnissen möglich gewesen wäre, auch wenn ein vorzeitiges Reilezeugnis vorliegt.

— Beelsverteilung der Eerbodekiltung. Für 1920 hatte die Regierung

— Preisverteilung ber Seebabeftiftung. Far 1920 hatte bie Rogierung zu Wiesbaben als Preisanigabe bas Thema gestellt: In welcher Weile tann bie Boltofdule bei ber Berufaberatung mittatig fein?" Es waren

daß Leubels ihn ihr auch gewähren würden. Obgleich dieser Anschluß keinerlei Beimatsgefühl in ihr zu wecken vermocht batte, war ihre Stellung bem Personal gegen-

über baburch boch fester umgrenzt worben. Bei Leubels jedoch siel jede Gemeinschaft mit ber Familie fort. Abine hielt sämtliche Mahlzeiten mit ben Kindern allein. Die Eltern binierten spät und ben Kindern allein. Die Eltern dinierten spät und hatten stets Tischgäste; abends gingen sie oft in Gesellsichaft oder gaben solche; den Hausherrn bekam Adine oft tagelang nicht zu Gesicht. Nach dem Diner hatte sie Kinder für eine halbe Stunde in den Speisesaal zu bringen. Dort spielten die Besucher mit den beiden, nannten sie mein Engel und mein Prinz, stedten ihnen Leckereien zu, lachten über die nie zu verblüffende Schnodrigseit der Jungen, und dann klingelte Frau Leubel nach Adine, ehe die Kleinen gar zu sassitzt murden. murben.

Abine trug fein inneres Berlangen banach, ben Gaften des Saufes vorgestellt zu werden. Was sie von den herren zu erwarten gehabt hatte, wuhte sie; aber auch gegen die Damen bohrte sich allmählich ein dumpfer haß in ihrem herzen fest.

Gie fah biefe faulen, fetten, lufternen Beiber, für bie neben dem eigenen Ich nichts wert und wichtig war, die nur lebten, um sich anbeten zu lassen und um zu genießen, aller Bergnügungen übersatt und nur in der eigensinnigen Befriedigung seber Laune neue Reize und neue Unregung suchend.

Mit benen hatte sie nichts gemein und wollte bas auch nicht. Aber sie war so todeinsam in dem fremden Hause. Die Wirtschafterin hatte sich ihr freundschaftlich Daufe. Die Wirtschafterin gatte fich ihr freundschaftlich anschließen wollen, ohne Entgegenkommen zu finden. Abine zog fich in sich selber zurück, doch sie litt darunter. Die Kinder waren gutherzig, wenn auch ungezogen und hingen in kutzer Zeit sehr an ihr, so daß Adine sie auch etwas nach ihrem Sinn ziehen konnte, aber die Eltern und die Besucher verdarben täglich wieder, was kaum erreicht morben mar

Getfeinne felat.

sechs Arbeiten eingegangen und wurde felgende Breisverieisung norgenemmen. 1. Preis von 130 M. Lehrer Jehl in Griesheim, 2. Preis von 70 M. Lehrer Freiburg in Frantsurt a. M. 8. Preis von 70 M. Lehrer Gilles in Riederschnisten. Als Breisaufgnde für 1921 wurde jelgendes Komma gestellt "Gaubig als padagogischer Schriftheiler". Preisbewerber Konnen somissie im Dienste besindliche Lehrpersonen des Regierungsdezirks Biesbaben fein.

Wiendaben fein.

Gestohlen. Aus einer Malerwerstätte an der Neroftraße murben am Moning beiser Woche ein Soften Juhdodenlad, Leindl und Terpentindt entwendet, aus einer Weckhott en der Helenaftraße wührend der Nacht gum 27. April ein Jahrend Marke "Weltrad".

— Cammettätigtelt der Echulen. Im in der Beodifferung das Interese für die Einsammlung nen Urzneipflanzen und Teeträutern immer wieder nen neuem anzurogen, bilt es die Ableitung 2 der Regierung zu Wiesbaden für zwesmäßig, bastigt im Unterricht der fich bietender Ecksgenheit auf die Wichtigkeit und Nählichkeit dieser Tätigkeit hinzuwelfen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

" heiterer Whend. Em Dienstag, ben 10. Mai, findet abends big Uhr im "Winfergarten" als Golfbunterhaltungsabend unter ber Leitung von Mag hann ein heiterer Abend fatt. Jur Mitwirfung find Mag Andrians, Marta Bommer, Mag has und ber Wieshabener Mundaribichter Audeil Dieb verpflichtet morben. Der Borvertauf beginnt ab Mittwoch im Reifebureau Reitenmauer, an ber Theaterfalle Blumenthal und am Frebtag von 9-12 Uhr an ber Raffe bes Wintergartens. Mittwedy

Wiesbadener Bergnilgungsbilhnen und Lichtipiele.

"Thuliaiheater. Auf mehriachen Wunsch wird ber einzig bostehen"e Prunsstilm "Au na Bole na" mit fenne Borien und Emil Jannings nochmals dies Tage, von heute Mittwoch bis einicht. Areitag, wiederhalt. Der durchsichaerde Ersolg deeles gewolligen Filmwerts ift underritten. Die unvergleichliche Reche Ernft Lubirlicha leistet in Auskattung, besonders in Rosenissenen das Tollendeiste, was je in einem beutschen Film gezeigt werde. Das Bespregramm bringt eines der beliedten Kiehlich-Erstippele, heirstedurgan Güglein" mit dem urkomlichen Darfteller Kurt Liolizum Kiehlich.

* Die Kammerlichtpiele haben ben beifüllig aufgenommenen Senfations-film bes Reiferdeletins darzh dill "Das unbewahnte haus" dis ein-leflieftlich Freitog verlängert. Dazu bas henng-Porten-Luftipiel "Dame, Teuf-I und Probiermamfell".

"Tangiarnier im "Gelect". Im Bergnügungelofal "Celect" beginnt am Mittmod, ben 4. Diel, ein großes Zangturnter, bei bem mert-welle Breise und golbene Webaillen jur Berteilung gelangen.

Mus bem Bereinsleben.

* Der "Berein fruberet Elfas. Cotbringer" (Orto-ruppe Wiesbaden) belt am Freitag, ben 6. Mat, abends 8 libr, in ber urnhalle (hellmundfrage 25) eine Betfammlung ab, wogu alle Mitgliebet

Die Jugendoereinigung "Deutscher Ausban" unternimmt am Diemmessabeteing, nachm bitt, ab Lahnftrabe einen Ausstung nach der Hoben Burgel, Wamdach, Georgendorn. Am Freitagabend 8 Uhr spricht Betr Schriftpeller Frührus über die Arten der Ochstunft. Am Gemelog-nachmitten 5 libr berr cand, jur. D. Würges über die Grundzüge der Ballsmittidaftelebre.

Die "Jugen baruppe ber Deutschen Bolfsportei" verenftaltet am Donnerslag, den 5. Mal (himmeljahrtotog) einen Aus-flug nach Riedernhaufen, Königshofen, Darsbachtal, Foruchuns hugel, hobe Kanzel, Iheisdachtal, Kallel, Trompeter, Wiesdaden. Matichzeit 436 Sth. Whishet 7 Uhr 20 Min, hauptbahnhof. Jahrfarten find feloft zu lösen. Führer herr Wager und herr Comitt.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Die Mfabemie ber Mrbeit.

fpd. Frantfurt a. M., 2. Mat. Der Universität Frankfurt murbe beute mit ber Erdlinung ber Erbeiter-Alabemie ein neues wichtiges Bilbungs-inftitut angegliebert. Der Erbiffnung wohnten neben vielen Gaften und bem afabemischen Lehrschere ber Universität auch ber prachische Kulinddem afabemischen Lehrlörper der Universität auch der preudische Kultummelber Dr. Beder bei, der in seiner Begrühungsrede betonte, die Gleckregterung gewillt fil, den Kurd der diebettigen Regietung in allen Fregen seit weiter zu fichren. Die Alademie solle als Jerhen der Beitssalidarisät die Kronung aller dieberigen Bollsbildungsdeitredungen der Beitssalidarisät die Kronung aller dieberigen Bollsbildungsdeitredungen der Arbeit in Bilde verdunden. Mit der Erdfinungsseier nar eine Austrellung der Arbeit Institute von Anderen eine Mohre, Gemersschaftsischemie, Kebalteure von Arbeitersachblättern ufm. beit Tem Leiter der Alademie, Dr. Rosenstod, heben der hauptamtliche Lehrfräste als Tozensen zur Seite Als Lehrsächer sind für des erfte Australies. Die Mademie der Arbeitschaft, Gesatsdürgertunde, Elwiste, Bislegie und Schriftunde. Die Mademie der Arbeit in der erfe Betzuch in Teutschaft, die Australie und Fachbildung der Beamten Berfuch in Deutichland, bie Allgemein- und Sachbilbung ber Beamten Ungeftellten und Arbeitet planmifig burch Lebegange gu erhoben.

Ben ber Strabenfichn überfahren.

fpd. Bennfirt a. Ri., 2. Mal. In Bornheim murbe beute mittagen vierfahrigen Rind, bae fich an einen rollenben Strafenbahnwagen gehangt hatte, von bem Unbanger überfahren und ichwer verftummelt. Eine Gebentfeier für bie Gefallenen.

Cins Gedensseite für die Gesallenen.

o. Francustein, 3. Wat. Auch die hiefige Freimillige Teuerwehr hat Vetenstollung getrossen, das Andenken der im Welttinge gesallenen Komerden zu ehren. Eine lleine Zeier war zu diesem Zwed im Saalden "Jut Vurg" arrangiert worden. Am Sidensde des Saales mar die Ehrenfasel, von Blumen und Krünzen umgeben, ausgestellt. Um des seide gruppierte sich die Wehrt. Der sald, Kirchendpor leitete die Jeier mit dem Lied "Wis sie so sant der kirchen der Mustenstellt der kommendent der Jeuerwehr, Ederich, eine Unsprache, in weicher einstweise, das eine Chranpslicht der Wehr gewelen sel, den gefallenen Belden ein deuendes Wahrzeichen der Verchrung und Danibarfeit zu santen und einiger Mussenschaft der Musiktopelle Klepper erhähten die Beier. Es war eine schichte ehrende Stunde, die die Feuerwehr ihren gestallenen Belden gemaldene hat. fallenen Belben genibmet bat.

Cine Zahnenwelhe im Danben. ol. hochbeim, Z. Mat. Der Gefangverein Landogen.

en Connteg fein 55. Stiftungsieft, rerbunden mit Jahnenweibe. Die Siedt wat aus bteiem Anleh vielfoch geschnückt und gestlaggt. Die Feillichfeiten wurden am Gamolagabend durch einen Rommers eröffnet, der gut besucht und und in dem familiche hieften Bereine und der Mendoliuen. Rach einem mahigelungenen Feitunge fand am Weither die offizielle Geler finit. Die Jahre, die in der befannten Bonner Jahnen bie offizielle Geler finit. Die Jahre, die in der befannten Bonner Jahnen wube vom Art. Forfimann überreicht wöhrend

wunsche ber Stadt. Die Festrebe hielt Relter Graulich. höcht, ber vor mehreren Jahrzehnich ben Nerein birigteite. Ein Cesamivortrag fümfischer hießgen Gesangvereine mit Musikbegleitung unter ber Leitung bes Dirigenten Kullmann schlos bie eigentliche Feier. Die Nachseier sand in den Salen "Kalserdof" und "Frankfurter hof" kott und wurde babei manch pröchtige Liederverle zum Hortrag gebracht. Abends war Festball in den genannten Sites.

Wiesbadener Tagblatt.

Sport.

" Mittelebeinifche Ruberregutia. Der "Mitteleheinifche Regatiaverbanb" (Sie Weododen) verölfentlicht nunmeht für seine in diesem Jahre auf der Mosel dei Kobleng-Molelweiß am 23. u. 24. Juli statischende 9. Mitteled. Auberregatta die Mussichteibung. Dus vorgesehene Brogramm umfaht im ganzen 23 Kennen, woven 9 ben angeschloffenen Berbandsvereinen vorbeibalten find, 2 Schäfertennen der machienden Bedeutung des Jugenstuderns im Mitteltheinftrom-Gebiet Rechnung tragen, mabrend bie reftlichen 12 Rennen allen beutichen Berbanbevereinen affen find und famtliche Ausbilbungoftufen berudfichtigen. Die erftflaffigen Rennen find mit regenden Wander- begm. heraussorberungspreisen ausgestattet. Aus bescheiden Anfangen heraus haben lich die Auber-Acquiten des Mittelichen Angatto-Berbandes, ebenso wie der Berband selbst, welcher nummehr 21 Bereine umsoht, zu den bedeutenditen rudersportlichen Größen entwidelt. Ditt einer Beietigung von 35 Bereinen, 155 genielbeten Bocten und 838 Auderern erreichte die im Borlahre auf bem Main dei Södift katigefundene 8. Mittelibeinische Auder-Aegatta gleich wie die erzie Ber-anstaltung den Rittelichein-Berbanden noch bem Reiege am 31. Lugust 1919

Daben auf ber Strede Wiesbaben, La-Schwalbach, Limburg, Beilburg, Reumeilnau, Gid, Ibiein, pattersbeim, Rolbet, Civille, Schlaupenbad, Wiesbaben über 201,5 Kliometet, offen für alle hetrenfahrer bes B. D. R. jum Austrag tommen. Der Magiftrat ber Stabt Biesbaben bat für biefe Jernfahrt einen Ehrenpreis von M. 1000

"Rabsport. Em Conniag, ben 8. Mai, findel bie erste dierstehtige Gaumanderfahrt bes Sau 9 (besehtes Gebiet) ftatt. Ubfahrt morgens 71/2 Uhr vom "Weltendhof" nach ber Erbenheimer Bobe. Dort Eursjung ber Mt vom "Weitendhof" nach der Erdenheimer Hobe. Deit Einsigung der Arneisturter Bundestameraden, gemeinschaftliche Fahrt durch die Stadt nach Anter den Sichen". Nest. Kitter (dort 1. Wertung), Frühlickerast. Absahrt 11 Uhr über die Blatte nach Ihlein, Gasthaus "Im Tal" (Mittagessen), 2 Wertung und Bekanntgabe der Absahrt nach Eppstein "botel Seiler", 3. Wertung (Kastierenst). Hur die Jugendschrer mitd biese Tour nicht gewertet. Gäste und Freunde des Radsports können teilnehmen, (Vorderige Mumeldung dei dem Ganeertreter Jos. Ditischert.) — Bei dem So-Kilometer-Preistaureniag des Cau 9 des Bundes Denliche Radsjahrer baben 14 Kafter der A-Klasse was 31et poelen 14 Kafter der A-Klasse und SI. Aufrer der B-Klasse das 31et poelen für Kannten des Kallse und SI. Aufrer der Beklasse das 31et poelen fert, wonen die Kallse aund eine verden und zum alle Prilipagen

nach Entfaftung bes jahungsgenith gnrudtretenben Borftundes die Reuwahl besselben norgenommen, die folgendes Ergebnis hatte: 1. Borf, herr Billn Bremfer, 2. Borf, bert Carl Goldmann, 1. Schriftschier herr Walter Engethardt, 1. Kaffierer Fel. Greie Willfarth, 1. Schmimmmati Berr Balentin Beiler, Damenfdwimmwart Berr Willy Bremfer.

Gerichtsfaal.

Pe. Welndledhaft. Nach einer Weinprobe, die mundete, hatte sich der Wisselberige Landlungsgehilse heines aus hattendeim in den Keller eines Kachdern begeden und 190 Liter Wein gestehlen. Die Stressammer vor nrteille den Died zu 6 Monaten Gesängnen.

of. Die Kleinierdiedhichse. Im Länd die n sewohl wie in manchen Stodtiessen Wei des da den s und im Rheinig au war dos Kleinverk nicht mehr sicher vor den Taglidnern Karl und Andreas Wieldner aus Terheim. Die hattliche Jahl von 60 Literen wurden auf den nächtlichen Streisen von delten mitgehen heihen. Die Strassammer schiebte Kreisen von den den Karl Korppen aus Dochselm, der auch habei war, kam verläusig auf den Sichbera aus Dochselm, der auch habei war, kam verläusig auf den Sichbera.

auf ben Eichberg. = Berurteille hotefbiebe. Der Eifenbreber Willhelm Anoll in Main; mb besten Cheftau und die Katharina Knall, die Schwester bes olimitud und besten Cheftau und die Katharina Knall, die Schwester des eitmälige gestablen. Im 18. Januar fegierte sich die Cheftau Knall in den "Aapsauer hoj" dier ein und pahlte sofort ihr Jimmer. Die Schwester ihres Manoes brackte ihr einen Kosser und habet. Diesen sällte die Ehesrau K. mit Bettwälche und verschwand am hellen Tage damit. Um 20. Jan. erhielt ber Bestahlene ben Schlöffel. Das war ober anch des einzige. Withelm Kneil fuhr mit der gestohlenen Wässche solent nach Frankrut. Withelm Kneil fuhr mit der gestohlenen Wässche steine nach Frankrut. Knoil waren auch in anderen Schöden in den Hebesdörse. Die Sebelaufs Knoil waren auch in anderen Schöden in den Hodels, bin Wiescha d. d. d., Kalserslautern, Kreuznach, Bad Raubeim, Spener und Keuftade a. d. S. In Kalserslautern wurden sie körzigt zu je 21z Jahren Chronius und den keuftade zu je 21z Jahren Chronius und der kalserslauterer Girafte zu je die den den der beiden Seiden und der Kalserslauterer Girafte zu je die Jahren Beiden erbeit wegen Beihilte in dem einen Fall am 18. Januar i Ronate Gelängnis.

nate Gefängnin. * Wegen unrichtiger Ungaben ber Stenererflärung murbe ber Bonfler Bocharoch in Salgmebel ju einer Gelbftrafe non 320 700 Mart verurteilt

Handelstell

Rheingauer Bank, E. G. m. b. H.

Rheingauer Bank, E. G. m. b. H.

Geisenheim. 28. April. Die Rheingauer Bank e. G. m. b. H., vormals Vorschuß- und Creditverein, hier, hielt im Deutschen Haus unter Leitung des Vorsitzenden, Herrn Justigrat von der Heyde, ihre ordentliche Generalversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht für 1920, der von Herrn Dirktor Dorseh vorgetragen und erläutert wurde, ist zu entnehmen, daß die Genossenschaft sich weiter ausgedehnt hat. Die Zahl der Mitglieder ist von 979 auf 1057, der Gesamtumsatz von 308 auf 516 Millionen M. und die Rilanzsumme von 9 auf 1054 Millionen M. gestiegen. Die Steigerungen sind zum Teil der verminderten Kankraft unseres Geldes und zum Teil dem erweiterten Kundenkreise zuzuschreiben Größer wurde auch der Rein gewinn, der M. 106 430.— gegen 45 237.— beträgt. Aus ihm werden 8 Proz. Dividen de mit M. 22 299.— verteilt; die verschiedenen Rücklagen erhalten M. 72 573.—; dem Vorstand und Aufsichtsrat werden für Vergütungen und Unterstützungen M. 7000 zur Verfügung gestellt; der Eest von M. 4557 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Bilanz und Gewinnverteilung wurden einstimmig genehmigt. Das eigene Vermögen der Bank besteht nunmehr aus M. 286 305 Geschäftsgulhaben und M. 344 000 Rücklagen, ungerechmet den Mehrwert der Immobilien und Mobilien. Auf die Stärkung der Rücklagen wurde wieder besondere Backsicht genommen. Reichlich war wieder der Geldzu-fluß. Die frem den Gelder stiegen dadurch von 81% auf 956 Millionen M.; hiervon entflelen auf Sparkasse und sonstige kündigungsgelder 5% Millionen M. gegen 3% Millionen und auf laufende Rechnung 4% Millionen M. im Voriahre. Der Zuwachs trifft somit nur Jie Sparkasse, da die Juthal-en in laufender Rechnung, infolge größerer Geldbedürinisse im Geschäfts-M. gegen 4% Millionen M. im Vorjahre. Der Zuwachs trifft somit nur die Sparkasse, da die duthaten in laufender Rechnung, infolge größerer Geldbedürlnisse im Geschäftsleben gegen Ende des Jahres um 4 Millionen M. zurückgingen. Die Ausstände auf dieser sind aus gleichem Grunde um 14 Millionen auf 3.2 Millionen M. costieren. Die leicht greifharen Mittel betrugen 6.8 Mill. M. sodaß die Bank auch für größere Geldansprücke wohl gerüstet erschien. Die Zunnime der Depots setzte sich weiter fort. Die seitherigen Aufsichtsratsnitzlieder Herren Justizret van der He v de und Karl Trunk in Rüdesheim sowie Herr Karl Schlitz in Geisenheim wurden wiederewählt. Für den im Mai ausgeschiedenen Herru Wilhelm Kucher wurde Herr Valentin Hölzer in Hallgarten, der seit dieser Zeit als Stellvertreier fätig war, endgültig zum Kontrolleur gowählt. Kontrolleur gowählt.

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin	, S. Mai. Drabti	iche Auszahlung	ron für
Helland	2295.20 G. b	CL 2299.80 B. (1	
Belgien	. DIA 48 G.	010.00 B	100 Frankes
Norwagan .	. 1014.95 G.	1017.00 %	190 Kransa
Dinemark	. 1188.30 % .	118870 B.	100 Krones
Febweden .	1535.95 Ch .	1939 09 B	100 Kranes
Finniand	. 136.35 0.	137.05 R	100 Pinn. Mark
Italien	. 317.15 1.	317.30 B.	100 Lire
London		269.80 8.	1 Pra. Sterling
New-York			1 Dollar
Paris			100 Frankes
Behweis			100 Pesetas
Spanien			100 Krones
Wien alte			100 Krosen
D.Os.		89.40 B.	
Budapest		31.41 B	103 Kroges
ADDRESS			S DAS WESTER

Industrie und Handel.

* Huge Schneider Akt-Ges. in Leipzig. Aus dem sich ergebenden Reingewinn von 9088688 M. (2646231 M.) sollen wieder 25 Proz. Dividende ausgeschütet. 2,5 Mill. (0) M. für Steuerzwecke zurückgesellt und 1.7 Mill. M. für Wohlfahrtszwecke verwendet werden.



Brogerie Krah, Wellritzstr. 27, Drogerie Machen-heimer, Bismarckring 1, Drog. Siebert, Marktstr. 9.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptidriftleiter: &. Betifd.

Cerantwortlich für ben politifden Teil: B. Ganther; für ben Unterbaltungsteil: 3. B.: B. Ganther; für ben lotafen und provinziellen Teil joute Genigteigal und handel: M. Ep; für die Unzeigen und Kefiamen; D. Dornauf, ihmin.h in Miesbaden.
Drud n. Berlag ber L. Ghe lien ber gichen hofbuchbeuderei in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Das 3beal aller Banbervogel unb Sportleute find bie patentierten nahtlofen

baber fein Reigen ber Rabte, luftig unb bequem im Tragen. Anfertigung nur bei

n. Herold

Friedrichftrage 57.

Magarbeit, bei Betwendung nut erfter Qual. Leberfetten, in broun und ichmars. Stiefel bejohien mit reinem Rernleber und Gummi in einem Tage gu billigften Brei en.

W. Hinnenberg, Langgasse 15.

Dividenden - Auszahlung.

Die für das Geschäftsjahr 1920 zur Auszahlung gelangende Dividende ist auf

= sieben Prozent =

festgesetzt worden und gelangt auf die mit Mk. 500.— vollgezahlten Geschäftsanteile vom 2. Mai d. Js. an, von 8½-1 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachmittags, die Samstag-Nachmittage ausgenommen, vom 16. Mai d. Js. an nur vormittags, an unserem Schalter 19 gegen Vorlage der Abrechnungsbücher zur Auszahlung.

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein volleingezahltes Guthaben noch nicht eingetragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1920 einzureichen (Schalter 20).

> Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

> > Hirsch.

Schleucher.

aller Art für alle Zwecke in verschiedener Aufmachung liefert billigst.

Fritz Pickert

Mauritiusstraße 1.

Fernsprecher 5245.

Nur Groß-Verkauf.



70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritluspi, Wiesbaden. Tel. 6132.

Stellen-Ungebote

Welbliche Perionen

Raufmänniiches Perfonal Berfette Etenshyoftin (nut erlie Kraft) bei autem Einlommen für leiort gelucht. F 366 Bant lie Sandel und Andultrie Niederlaff, Bingen a. Rh. Perf. Stenotypistin

fowie Anfängerin möglichlt lofort geincht. Off mit Gehaltsanioruch. u. g. 455 Tagbl.-Berlag.

ltrebi. Fräulein ein hieliges größeres eideitsbaus auf nieich liedt (Ept. Einheirat.) ab. Taghl.Berl. Ha

Wajdanjtalt fucht gelehtes

anter Sandidrift 5 mit aufer Danblutte. Rebieuen ber Kundichaft Offerien unter 3. 456 an ben Tar bl. Werlan.
Tinnere unerfässige

Verläuferm

Manufaftuc Lebens, ttels uim. Gelchaft nach naenidmalbach gelucht n. 21 600 Tagbi.Bi Leftenübchen geicht. Schremm. Schubgeichaft, Rathaustraße 5.

mit aufer Schilbild. a. achtberer Familie aclucht 98. Stilleer Kristall u Borzellan Sainern 16. Lehrmädmen gelicht. Schubfaus Drack-mann, Reugalle 22.

Gewerbliches Berfonal

Taillen- und Rod-Urbeiterin

per loiort geludit. Guttmann. Harbeiterinnen

nefuct. 2 Bollmer ertramfiraße 17 Durchaus verfette

hausidyneiderin

balomöglichft gefricht. Fran Dr. Schmin-Bobl. Tennelbachftraße 11

Beri. Beiligeugnaherin um Reugnt, u. Ausbeil. gei. Aboliffrage 10, Paci. Raberin.

Anderen Anderligen von Kissen-stigen ins Hous gejucht, anellenitroke 99, an der ullichen Kirche

Modes.

Erit- Arbeiterin und Bu-arbeiteringen lofort ober in. aci. 3bg Bendheim.

Be f. Rinderfraul.

für baniiche Samifle ne-lucht. Bu erfragen Seffi der Sof. Röd) in

u. Hausmadd).

gelucht Kanellenitt. 50
Gutbirnerl, Köchin,
b. a. etwas Sousarbeit übern für sofort oo sum
15. Mai gefucht. Daus-madden nort. Mainser Etraße 2.

Beltempfoblene perfette Rödyin für unfere Bobliabrte-

einrichtung gelucht Settfellerei &: nie.t&Co. Biebrich 348 Wiesbabener Allee.

Junge tödijae Lerrichaftstöchin

u. zweites hausmädchen aum boldin. Eintritt bei hobem Lobn gesucht in fl. Landhaushalt in König-fiein im T Borzust. 2—4 Connenberger Str. 14. 1.

Berrichaftstöchin nach Dilf eld ri gefucht, ebenfo burchaus verieft. Zimmer nedden. Bor-guftellen bier, zwiichen 3 u. 5 nachm.

7 letau ftrafe 5, 2. Gin Mleinmabden nei. Ibelbeibftraße 103. Bart.

Haustochter

angelernt, firm im en u. etwas Raben b. hob. Gehalt v. 15. Mai eventl. tagsüber. gesucht. die vorhanden. Kübes-beimer Strabe 8, Bart. Telephon 2115.

Wädchen für die Ruche

Sotel Role. Lohn v. Monat bei freier Station Mt 310—.

Ein beije es braves Dienstmädchen per lofort gegen hoben Lohn gel. Fran Reip, Tambachtal 10, 1. Et.

T. Mileinmädch, a. 15 od.
eining Tage frater gesucht Abeinstraße 98. Bart.
Sansmädchen.
das etwas nähen fann, gesucht Lussenstraße 6, 1.
Suche sofort ehrliches

landeres madmen

für Rüche u. Haushalt.
Rincler.
Mengerei Borfitraße 2.
Tücktiges. auderläftiges
Mileinmadchen
bei autem Lohn gelucht
Meugalie 24. 2
Tückt. folid. Mädchen

gegen hoben Lohn lofort cher sum 15. Mai seincht. Monaisfrau verhanden. Oranienstraße 21. B.

Tüchtiges Madden gefucht Farberei Groich Emier Strafe 4. Hausmädchen

oon frans. Hamilie gel.
Sehr gute Stellung. Näh im Tagbl-Acrlag. Xg Eanbrees Madden gans od. tagsüber gelucht Moristiraße 56. Bart.

Ticht. Alleinmädnen für lofort nelucht, Borgu-itellen R. Briebr.- R. 64. 1 für hausarbeit folori gel. Näb. bei Bollentötter, Rab. bei Bollentötter, Kheinstraße 15 3.

Tüchtiges Milein= mädchen

ocgen boben Lobn gelucht Dobbeimer Sir. 11. B. Tücktiges Mächen gejuch Veroftrahe 18. 1.

Ameritanische Familie ludit tildtines Mädden, welches lehr aut tochen fann. Hober Lohn. Tojetti. Neroberarase 12.

Colides Mädden fleibig. mit Rochtenntuiffen für fofort ober 1. Juni unter gunftigen Bedingungen gefucht. Beugniffe erbet.

4 Uhr ab. Mozartfir. 5. Tür il. Saush. (2 Beri)
neites aultand. Mäschen
zei, Kriedrichit, 57, 3 r.
Tüna, Mädchen geiucht
höhenitrade 19, 1 t.
Jum isisertigen Eintrittt
evtl. isater luche ein
inchtig d

Ullein mädchen

Teldafiliken

Teldafiliken

Teldafiliken

Teldafiliken

t iungen bereicheitschen Einenenbausbalt (Rübesheimer Etr.) Geluckte foll rerielt in Rüche n. Hansarbeit im. Arbeitsbille vorhanden. Walche außer bem Haufe, boher Lohn Korzustellen mit Zeugnillen von 4—7 Uhr.
Arbeiseiner Etr. 14—2
Tüchtiges Maddell

für Küche und Sausholt aum 15. Mai glucht. Konditorei Kaiplinger. Kriedrichtraße 41.

Mlleinmädchen im Rochen u. Sausarb.
erfahren. findet in fl.
Saushalt (2 Berl.) bei
beit. Bez. Berroft. u. Beh
ana. Stella Baumann.
Bereheraftraße 19.
Bu brei erwacht. Berlon.
wird ein fleibiges

Mädden

bei auter Beschlung ge-incht. Eintritt 15. Mai Keuenibalet Str. 15. 11 Orbentliches ebrliches be setze Madchell

Monen beirat bes jegig

Mleinmädchen bei autem Lobn reicht Bernft. u. g. Bebanbl. möpl. iof. gelucht Grib-galle-Strabe 11

In Billenbausha't von 4 erwachtenen Berionen wird sum 15. Mai ein ielbit. Alleinmädchen

geloft. Aus inide mit auten Zeugnissen wollen ich melden Am Ansichtsturm 2. Abolishöhe.

Aran. nicht unter 45 3. ist seinen Saushalt tagsiber. Ohi unter K. 453 an den Tagbi. Beitag.

Tückt invert Mädden tagsüb. gel. Beitenhurg. kraie 6. 3 I.

Braves iand. Mädden für dansib. gel. Weitenhurg. kraie 6. 3 I.

Braves iand. Mädden für dansiber. Ar.

Fidlentl. gelund. iansib. oel. Mädden für tagsüber al. Ar.

Föhlentl. gelund. iansiber al. Mädden für kandit. und leichte dansiber acl. Gaalaasse 22. 1.

Tückt. Erundenmädden für 3. 4. Std. täglich is finden für Kinder und leichte dansiber acl. Gaalaasse 22. 1.

Tückt. Erundenmädden für 3. 4. Std. täglich is find 16. 2 I.

Etundenfr. v. 7.—9 3mal w. g. Edwald Sirat. 5. 31.

Saub. Monaisfrau gef 3mal möchent! 2 Stund. Rismardring 21, 1 r. Monatofrau aciocit. Bu erir. Wichelsbera 16, 2 Wälderin

ins Saus gesucht. Rab. Konellenitrofe 99. an ber Auffilden Kirche Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Lehrling mit at. Sulbifd, geficht. M. Stillner, Krift. Bors. Safnergaffe 16.

Gewerbliges Berfonal

3ahnlednifer perf. i Gold u Kautich. (Allter 23-30 3.), incht Städt, Arbeitsamt. 3immer 2 F202

Aufzugs= Monteur

n lelbitärvice Stellung ach Saarbrüden gefuckt. fur erfte Kraft m. reichl Erfahrung. Angeb. unter 1. 689 an Taabl.Berlag. Tücktiger suvert.

Fahrradmechanifer

erfelt im Rabsvannen ind Zentrieren, gesucht. Isferten mit Lohnangabe ind sekter Beldiäftigung inter 3. 457 an ben unter 3. 457 an bei Teabl. Berlag T. lelbitand. Echloffer gel. Oranienitrake 48.

Ein tüchtiger

und Deforgieur Eritt. Rodidneider

and ioldie, welche eiwas mittiefern können, losort rir dauernd gel. Marre beimer Kildelmitt. 32. Ein tildt. Rafarbeiter gelucht Gneilenauftt. 16, bei Ernit.

Tagichneider ucht Stiep, Saulbrunnen,

Rechlehelina junges Mädchen, für se-iort gesucht, unenigelisich. Belbeiditraße 43. 1

Junger Hausburiche 15—16 Jahr. für leichte Arbeit gelucht. Off. unt 15. 458 an Tachl-Verlag. Sausduriche lofort gel., nicht über 15 Jahre. Samen Sandlung Rickel. Belleisstraße 30.

Stellen-Delume

Weibliche Berfonen Aaufmannifdes Perfonal

Dienstmädden per sicht Biebricher Straße 5.

Dienstmädden per sicht Stellung im Büro. um sich weiter auszus bilben. etwas Talchengelb erfordert. Offerien unier Rest. Ritolassir. 32

Junge Rantorillin, Stenoaraphie u. Ma-inenichteiben bewand. die Stellung. Off unt 159 an Laabl Berlag

Lauftorreipondenim indu Nebenbelfäftlig, für einige Tage ber Roche Schreibmaldine) Dfi u. M. 460 an Tagbl-Berl. Ig. Pläddell

ous auter Familie, in all. Sandelsfäckern aut aus-gebildet w Anfanastell. in ben. Bureau. Offert, u. tl. 455 an den Tanbl.-R. 1. Bertäuferin

burchaue tuchtig und bu-verfaifig, jucht Stelle in ber Leberwaren Branche. Ung u. E 457 Tagbl. M. Gewandtes geb. Fräulein

Fachtenntnillen ber in- u. Manufatturm. unde, Franz durchaus errichend, lucht pall. Brenche, Krans durchaus beberrichend, lucht vall. Tätiel it. Offerien unter K. 456 an den Tagbl.-B. Gewerbliches Berfonal

Geb. Hausdame Mürtt., 38 3., die einen frauenlosen, tinderreichen Saushalt über 10 Jahre selbsttätig führte, auch in Krenkenoslege iehr ert., lucht passenden Mirtungsfreis, am liedten in frauenlosem Daush. Beste Jeuonisse vorbanden Offin. 21 684 Laght. Berlag.

Gev. Saushaiterin in Kliche u. Sausmirt-ichaft t. u. lparlam, im Räßen lowie in b. Hühr. eines geordneten Saus-balis perfekt. L. b. eins. Serrn ob. Il Samilie p. Mictungsfreis. Dif. unt. Q. 457 an den Tagbl.-B.

Helteres Francein reff. in Küche u. Saus. incht infort Stelle als Birtichaftsirt. od. Saus. Sincht infort Stelle als Birtichaftsirt. od. Saus. Silterin nach ausm., aute Zeugn. u. Empiedl. mr. Berf. Off. u. S. 458 L.A. Best. aeditd. Kräulein. Witte 30, alleinstehend. im Saushalt durchaus eriehren, lucht Stelle aus Kührung eines Daushalts bei elleinstehend. Dertr., wo Silfe nordanden. Or u. S. 456 Tagbl. Berlag. Unabh. Krau mit lehr a. Empiehl, bucht Stelle uftrauenlei. Saushalt. Oh. u. 98, 457 Tagbl. Berlag.

n Ab. 457 Lood-Serial
Indit Stellung als Stübe,
mit Kamilienanschluß im
Rochen auch selbkändig.
Off. n I 457 Loobi II.
Wähden lucht Sielle
ols Hausmädchen. Off. n
O. 455 on den Loodi II.

Tümti 1es Mädmen mit aller Sausarbeit per-iraut. judt lofort Stell. in Saushalt ob. Antbeit. Offerten unter I. 455 an

offerten unter I. Cauberes finderi. Mädchen

welches Luft hat, mit n. Arankreich au geben, lucht Stellung bei fransonicher Kamilie. Offerten unter D. 456 an ben Lagbl. B. Brädchen. 14 J. i. Stelle in burg dausch Rechtende 10. 5th 3. Müller. Alfo Gelellicafterin fucht geb. Dame. Anf. inmo. Ericheinung, beit, lebensfrobe Ratur, nus, geb. in d. Krantenpflece, aute Borleferig u. Schachivielerin ivrachtund. Beichäftigung in aut. Hage. die u. G. 457 Tagble. A. anitänd. Gelchäftstrau (Rwe.) incht iagsüber. Belchäftigung. Abrelle im Tagbl. Berlag. Ab

Tagbl. Berlag. Xb
3 Mädden i. fundenm.
Reichäftigung. Kalramfiroke 5. 4 links.
16febr. Mädden
lucht für nachm. Kind
euszuführen. Off. unter
K. 459 an den Tagbl Bl.
Tücklings Mädchen
lucht für lofert tagsüber
Stellung: geht guch sit
franz Kamilie. Näderen
Schwelbocher Sit. 8 2 !.

Ig. bessere Irau lucht f. nachm. od. ganzen Ian Beichaft. am siebit. zu einem Kinde Knach. u. D. 459 an Taabl. Bert. Mannliche Berjonen

Gemerbliches Perjonal Lehrstelle in einer pur erittlassigen und viele Buroraume Konditorei gelucht. Ang. zu vermieten. Diserten von Interessenten unt. erbeiten an R. Kramener. S. 457 an den Tagbl.-Berl.

mit leichter Auffaffungegabe, bie bereits in ber Induftrie talig war, jum 1. Juni bon größerer Fabrit in Biebrich gesucht. Angebote u. A. 685 an ben Tagbi.-Berlag.

Direttrice

mit gutem Geichmad, bie tabellos probiert, gefucht. Marie Hahn, Mainz Gutenber plat 3.

Stüte bei Direttrice Marie Sahn, Mainz, Gutenbergplag 3.

Mehrere junge Mädden werben als

Spulerinnen

fofort eingestellt. Nasjauische Wollwarenfabrit Biesbaden, Mainger Str. 118.

Jung. Rontorist(in)

perfett in Sienographie, Chreibmafbine u. Mehnen für Weingrogbandlung fofort gefucht. Angebote mit Lebenslaut, Beugnis-Abichriften und Gehaltsanfpilichen unte J. 459 an ben Tagblatt-Berlag.

Bur Verkaufsorganisation
Des gel. gelch. Türlverrers und Marmapparates
Caktor", modon schon über 100 000 Stild in Auftrag
gegeben sind. suchen wir für das besetzte Gediet einen
dalelbit wohnhaiten

Herrn

mit einem eigenen Betriebstapital von 20 000 Mt. welches fich ichnellitens amortifiert. Branchelenntnisse nicht erforderlich, jedoch vornehmes gewandtes und zielbewußtes Benehmen unerlästlich weskalb nur solche Kausseute. Offisiere a. D. od. Beamie, die diese Eigenschaften besitsen und die ich ernitlich eine jelotäubige rentable Eristens aufbauen wollen Angebote mit leitberigem Lebenslauf einsureichen belieben unter M 688 an den Lood. Rerfoo.

Alleinvertretung

eines bedeut. Unternehmens mit außergewöhnl. hohen Berdienstchancen (ca. 50-60 000.- Mt.) u. mehr foll an organif. bef. herrn, welcher fich eine angenehme vornehme Lebenoftellung chaffen will, vergeben werben. herren, bie über 12-15 000 Mt. Barfapital verjugen, wollen ausführl. Bewerbungen einreichen unter J. 454 an ben Tagbl. Berlag.

lüngerer lontär-Assistent

für chem. Laboratorium bei angemessener Entschädigung gesucht. Offerten u. Z.1 630 an Ann -Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz,

Hotelfachmann

mittl. Alters, ledig, fprachgewandt, vermögend, beite Referengen, fucht Betätigung, erenti. Rauf oder Beteiligung, auch an anberem faufmannifden ober gewerblichen Unternehmen. Dfferten unter U. 454 an ben Tagblatt-Berla 1.

Majchinentechniter

35 Jahre alt, hier twohnend, berh., icon einige Beit außer Stellung, fucht Arbeit. Angebote unter F. 482 an ben Tagbi. Ber'a.

junger Mann

Kriegsinvallde, jucht Be-ihaft, gleich welcher Art Kaution fann gehellt w. Offerten unter A. 458 an ben Tagbl.-Berlan.

Bermietungen

Möblierte Wohnungen. Gut mobil. 43im. 23chn m. Ruche loi a. D. Little Baulder Rerotal 24 Bobn Amt vorgemerit.

möblierte 3-3immerwohnung mit Man'arde, Rafe bes Bismardringes, abgu-

treten. Romplette Emrichtung, herrengimmer mit Alavier, Speifegimmer, Schlafgimmer, Ruche u. Manfarde muß tauftich übernommen werben, Breis Mt. 45 000 .- Raberes burch 3. Chr. Gliidid, Bilbelmftrafte 56. Telephon 6656

Bum 1. Ceptember find in Burohaus in allerbeiter Geichaftslage

3 große Läden und viele Büroräume

Mobl. Bimmer, Mani. 1c. Schwalbacher Str. 8. 4 r., beileres mobl. Jimmer. Ecileres mobl. 3im. etwas Ruchenben, wochend. 3t perm. Al. Burgitt 1. 2x Ein möbl. Zimmer m. elette. Licht u. Ballan soliben Srn. auf sol verm. Blüderfit. 28. Große. aut möbl. Zimmer für 1—2 Berl su verm. Moribstroße 40. 2.

(Rianierbenut.) su om. shon möbl. Zimmer mur mit Rension. mit 2 Betten, zu verm. Weber-aalle 38. 1. Stock. Wöbl. Manl. au verm. Morthstraße 3. 1 fints.

Chambre garni

à deux lits à louer à une épouce française par une bonne famille allemande. Offr. sous E. 458 exped. du Tagblatt.

Leere Bim. Mani. uim. Moritite. 12 Mani sum Möbeleinftellen au verm,

In Villa Biebricher Strate 9 ober 2 leere Bimmer m. iber benut. ober Bent.

lofort au vermieten. Anlieben von 4-6 Ubr.

Fremdenheime Gaffhoi u. Penfion

Burg Hohenstein 1. II. Serrlicher Ausstugsort. Große Sale für Bereine. Borzügliche Benfion zu 30 Mt. Jederseit auto Reftaurotion. Nab. durch Bes. Kehler.

Mietgeluge

3u mieten oder au

laufen gesucht antaebend. Geschäft, afeich weicher Bernche. Off u. 3. 457 an Tanbi. Berlag.
6ch. 5=3.=Wohn. in Villa od. Et. von rub. hieliger Ram. gesucht od. dans zu faufen, wo solche frei wird. Offerten unt. K. 454 an Taabl-Berlag.

Suche -3 möbl. 3imm.

mit Ruche, auch auber-halb. Differten unter ft. 457 an Tagbl. Berlan. Wohnzimmer und Schlafzimmer

mit Köche oder Küchenbenuthung gesucht. Offert,
mit Ereis unter G. 451
an den Taabl. Berlag
Dame
lucht ant möbl. Zimmer
mit Küchenbenuhung in
nur auter freier Lage.
Off. mit Breisgangabe u.
D. 454 an den Lagbi. 281
Raufmann lucht

möbl. Zimmer

in autem Saule. Offert.

11. S. 455 an d. Taabl B.

Annimaun,
bier etabliert, verbeiratet,
finderlos, I in belierem,
ventral aclegenem Saule
1 auch 2 modiferte Simmer mit Küchenbenusung
bauernd au mieten. Off.
unter S. 451 an den
Taght Berlog.

Junges Paar Agufmann. incht 2 aut möbl. Zimmer. mögl. mit Küchenbenutung. Dir u. 11. 456 an Taabl. Berlag, Eine Dame mit 2 größ. Kindern lucht 2 gul möbl. Zimmer

n gutem Saule und in bell. Egge. Telephon im Saule bevorsuct, evt!, m. Benus ber Kücke Bart. ob. 1. Eiage Off unter K 456 an Tagbl. Berlag. I—2 gut mobl. Jimmer 1—2 gill invol. Jimmel
v. gebild. beruist. Dama
tu m. gelucht möal. im
Zentrum. Offerten unt.
T. 151 an Tagbl. Beckag;
Dancemieter. Afabemister. Dr., iuch
1—2 eleg. Möbl. Jimmel
möalicht Rähe Bahnhof.
El. Licht. Tel. Beding.
Breisangebote u. 5. 454
an den Tagbl. Berlag.

hold Jacoby

317

Hamburg-Paris-London

Zweigniederlassung Wiesbaden Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1256.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

allen Tellen der Weit.

Out erh. Fradanzug t. mitil. Bigur su f. gel. Offerten mit Breisang. u. 3 453 an Tagbi. Berl. Elli Eih. Jingl. Injug (bell) Gr. 160 m. au tauf. geiucht. Off. m. Br. unt. E. 458 an Tanbl. Berlag.

Kukball-Stiefel, aut erh... Gr. 13 su taufen seiucht. Anoed. m. Breis u. W. 451 Tagbl-Berlag.
Avlinder-Sut. nut erhalten. Konfwette b4/35, su faufen seiucht Abelbeibitrake 75. 2

Perf. Teppiche er. u. fl. Stilde (auch ichadhafte) su taufen gel. Sauler Relleritrabe 14.

Alavier

su taufen gesucht, bevor-aunt gegen ber, noch vor Bfingiten. Off. u. D. 458 an ben Tagbl-Berlag. M. gebr. R. Beftigen gei, Off. A. 458 T. Berl

Kallenschrant gut erhalt. ju taufen gel

Hus Privathand an foufen gelucht 1 heren-ichreibtlich, wenn möalich Meh. 4 Gardinenstana. Gardin. u. Zugvorhänge 1 fleiner Kleiberichrant. 1 Teppich. etwa 2×3 m. Angebote unter M. 457 an den Toabl-Berlag.

Auto

en faulen gelucht, 7/18-Landaulet ober offener Magert: menn fast nen wird höberer Preis be gabit. Barrablung. 3. Gib. Connemberger Straße 24.

Gebrauditer aut erhalt. Herd

(bis Mittelarobe) au fauf, gefucht Off. m. Breis-eng u. 28, 455 Tagbl.-B.

Gasherd

mit od. ohne Badofen su L. och. Biebricher Etr., 5. Gute Anocheumüble, tow. gut erb. Ggsbabeofen zu frusen gesucht. Angeb. u. M. 454 Logbl. Berlou. Bartett Bohnerburte, gut erh. u. do. gregerer Maltilles gel. Off. u. K. 458 Laght. Berlou. Tin one erbattener Gartenschlauch m gelucht Reinberofte &

m. gelucht Weinberoftr 6

Unterrioit

Lebrerin unterr, Frans, Enol. St. 2 M., Klapit 250 M. Rheinftr. 68, S. 1

Dame du Monde

donne leçons d'allemand.
Accent absolument pure.
Adr. an Tagbl.-Verl. Wx

Allemand distingué cherche la connaissance d'un officier français pour échange des langues. Rue Scharnhorst 48, 11.

Lady gives german good accent. Name by asking the Tgbl.-Edit. Ww



Kerm. & Clara

Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Beginn neuer Vorm.-

Hachm.-u. Abendkupse Buchführung, kanîm. Rechnen, Stenographie, Masch. - Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Tanz-Tournier Select

Beginn Mittwoch, den 4. Mai abends 9 Uhr.

Zur Befeiligung sind sämil Tänzer und Tänzerinnen Wiesbadens eingeladen. Wertvolle Preise und goldene Medaillen.



Wollen Sie mirkliche

- Besuchen Sie blite

Bleichstraße 11 Wellritzstraße 26 prokl. gelernte Fachleute und Bedienung Bekannt für billige Greise. -

Académ. allem. désiere connaissance d'un Franç. bien instr. Off. s. L. 456 au Tagblatt.

Rlöppel-Unterricht. Reaftsahrlehrer

mit eigenem Bagen get Ung. u. 3. 456 Tagbl. B

lebrt teber Zeit ungen. in wenigen Stunden B. Klapper u. Frau. Kl. Schwalbacher Str. 10.

Berloren - Gefunden

1 Brillant-Ohrring

pon Dambachtal. Geis-beraftr. Saala. Meber-anfie. K. Triedrick Blan Bilhelmitr. Gegen gute Belohnung abzugeben bil Coliman. Milhelmitr. 30.

Uhrenarmoano nerloren. Tulglilber mit Beberriemen. Der ehrl. Finder w. geb. basl. gen. 100 Mt.

Belohnung abangeben bei Bahnarat Bed, Lulien-ftrofe 6.

Pferdededen

Seneltuchicube Montag Blatter Sir, b. Stififtr. 12 verl. Abs. b. Ritter, bal.

Geichäftl. Empfehlungen

Erd. u. Maurerarbeiten werben bei billigfter Be-rechnung unter Garantie ausgeführt Zuichrift n. u. B. 445 Landt. Berlag.

Inngerarbeiten geführt With. Rober Michelsberg 28. Rarte

genilat. Kwarte Künftserfleiber, Blujen Westen werden angesertiat, sowie Hand-itidereien in Wolle Seide ulw. Philippsbergitt. 22, 2

Stidereien

ieb. Art m. iconft. gearb. Gneifenauftraße 9. 1 r.

Ragelpflege S. Ruborf, Bittelftrabe 4. 1. an ber Langnaffe, Manifure Motibitrabe 17. 2.

Badehaus "Zum Bären" Kl. Webergasse Bärenstr. 3

wieder geöffnet - vollständig renoviert Thermalbader aus eigener Quelle Licht-, Kohlensaure- und Süßwasser - Bader Trinkkuren - Ruheräume.

Brittant-Ring, ein St in berloren. Abgugeben bei Bern Juwelier Loch, Bilbelinftrage.

Verichiedenes

Rapitalist

ameds Gründ ein Grollo-Ja, der Berbaudielle, chienen Gummins. phar-mat. Branche och Such it Kachm. iahrel Beij m. seit. Kundichais im bei Gebiet, b. ein. Umlab v. 40-50 Mille pro Monat. Gefl. Ofigrten u. M. 458 an ben Tagbl. Briag.

Für junges Brautpaar bietet üch lelt Gelegen-beit, lofort beziehbar, lch. arobe 1-Zim. Wohn, mit Kochaelegenheit, wegen Begaug mit sämtlichem Inventar zu übernehmen, Näheres zu erft. Delenen-lirahe 30, 1 L. Kopp.

Bur 17iabr. gebilbetes

Mädchen

wirb sweds **Weiterstudium** in Mufit und Sprachen

Aufenthalt in feiner Familie

Angebote erbeien unter 6. 458 an Tagble Berlag. Rlapter zu vermieten. Warietrobe 6. 2.

Schiedmaner- Flügel n. Stub. noch frei, Anfr. n. D. 457 an Tiab! Bert. Schone 3immer-Cinrickt, wegen Blammangei billia su vermieten ober su ver-taufen. Offerien unter T. 458 Taabl. Berlag.

Ber verfertigt Lamven-ichirme geichmadvoll und billig? Raberes Goethe-itrabe & Bert.

Gefe lichaft, Borlefen med leichte Lifene, evenit liundenw. übern. Dame. Off. u. S. 453 Lagdl.-Bl. Wer entiernt ja. Mann Tätowierung a. d. Hand? Röh. im Tandi-Verl. Wr Früul. 27 Jahre, wünicht neiten Octra aweds Deirat fennen an fernen; auch Mitwer mit Kind. Offerten u. U. 457 an den Tagdl.-Berlag.

Geschäfts: fräulein

nicht au jung fann in teelles Gelchäft einbeit. Bermögen nicht erfordert. Anonom awedlos. Ange-bote unter E. 459 an ben Tanbi-Berlag.

Dame

aufe Erlbeinung. m. Beruf, lelbst... eig.. Beim
jucht autfit bell. alt.
berrn 3w. Selrat fennen
au lernen. Offerien unt.
D 454 an Tagbl Berlag. Guche für meine Freundin pornehme ichlanfe Erich...
mit Bermig... ohne deren Willen einen älteren gut-fituierten Herrn im Alter von 38—50 J. aw. Deira:. Gell. Off. u. IB. 458 an den Inabl.-Berl. Anonym appedios.

Bert mitte 60er

Rentner, mit teichlichem Einlommen lucht die Be-fonntichaft einer alteren Dame (Rentnerin) aweds heirat. Angebote unter A 687 an ben Tapbl. Bl.

Standesamt Wiesbaden

Sterbelane.

Am 27. April: Rentmerin Debwig Battyer, 11 3.; Schlosser, 15 3.

1-höner, offener 12/20 Bagen, 12 Debwig Gramer, 04 3.; Bauer Bagen, 12 vermieten für Lage. Wochen, evil. auch bauernd. Offerien unter Ihr lips ühmuh. 67 3.; Bandmart I de J.; Perioaitere Margaerte König.

2 456 an Tagbl.Betlag. Joiet Kaufmann, 23 3.

Die Schuldner Schweizer Hypothekenhanken

werden behufs Schutzes gegen das Gesetz vom 9. Dezember 1920 dringend gebeten, sich unter Beifügung sämtlicher Aktenstücke mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Direktion des Haus- und Grundbesitzer-Vereins

Wieshaden, Luisenstraße 19.

findet man die grösste Auswahlin Mühlgasse 11-

in Paketen u. lose ausgewogen. Alleinverkauf: 205 Schüfzenhof-Apotheke Langgasse 11.

Allen die herzlichen Anteil nahmen an dem uns betroffenen unersetzlichen Verlust sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Rücker

Oberbahnh.-Vorsteher a. D.

Wiesbaden, den 3. Mai 1921.

Danksagung.

Fur die vielen Beweise inniger und herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, unsrer herzensguten, treubeso gten Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Frau Maria Zörgiebel, geb. Weber

sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, auch für das letzte Geleite, besonders Herrn Pfarrer Schüßler für die trostreichen Worte, auf diesem Wege unsren allerherzlichsten Dank.

Jakob Zörgiebel

Georg Zörgietel, Kapellmeister, Mainz Telegr.-Sekr. Kelle und Frau, Gr tel. geb. Zörgiebel

Else Zörgiebel.

Wiesbaden, Wilhelmsheilanstalt, den 3. Mai 1921.

Zu verkaufen

Woll. Siridjade

Gehroff mit Weste

fast neu. f. ichmale Fig. au verfaufen bei Lana, Klarenthaler Str. 3, 5, 3,

Getr. Rleider

2 Sattoanzüge

Morengo. Cutowan und

Branner Sportaning,
Saffo-Ansua, mittl, dia,
am vert. Ansuieben poa
10 bis 1 Uhr bei Ans.
Rübesheimer Stroke 31.
Wenia gefr. Ansua
für 13—14 jöhria, Jungen
au vert. I. Diek, Göbenftroke 32.
Talt n. m. Commer App.

Etatt 3wangseinquart. Bw-i rub.. geb. Damen tagsilber im Geldäft uchen für längere Jett 20. 1 gt. mobl. Zimmer nit 2 Betten u. mit fl. Ruche. Anceb. u. B. 454 an ben Tanbi Berlan.

Möbl. Zimmer 1 eb. 2 Betten, mit ober obne Benlion, lofort ae-judt, Offerten an Elib-laufbans. Ede Morits- u. Gerichtsitraße 1.

Sert, mittl. Beamter, lel., fincht fol. angenehm Möbl. Jimmer

n rubig. Lage. Angebote unter D. 458 Tagbl. Bl.

Mefer ubar fucht möbliertes' 3immer in gutem Saufe. Dff. unter T. 456 an ben

Tagbi Berlag.

-2 gut möbl. 3immer im Bentrum der Stadt v.
ia. Berrn gelucht. Gest.
Zuschr. unter K. 459 an den Tanbl. Berlag.
Unmöbl. Jim., R. Sothh., mögl. Bart., v. Dame, d.
meilt. a. Reisen au m. ael.
Off. u. S. 456 Tanbl. Bl.

3mei ober brei leere Zimmer lofort au mieten geiucht. Off. u. 3. 455 an ben Tonbl-Berlag.

Aleiner Laden

mit Bohnung geincht Stobe 2-3.3im. Mohn mit Balton in iconer Lace fann in Taulch gegeben werben. Offert u. g. 437 an ben Tagbl. B.

Trodener Lagerraum sum Möbeleinstell, gegen ante Begahl, loi, gelucht Off, u. G. 455 Igabl-B.

Autogarage

Rabe Wilhelmitrage su mieten gefucht. Off. unt. L. 459 an Tagbl. Berlag.

********** 8-4 helle. feere ebtl. möbl.

Büroräume

Rabe Wilhelmftrage, fofort gejucht. Victor Levy, Dambachtal 14. *******

Parterre gelegen und troden, eventi. auch

jofort gu mieten ge ucht Offerten unter 23. 453 an ben Tagblatt-Berlag.

Wohnungen gu vertaufchen

Wohnung beforge ich Mauthe, Qui enfir. 16, G. 2.

Wohnungstausch! Diebrich-Wiesbaden

Schöne at. 3.3. Bohn.
mit Laden in beli, Haule.
at. Obli: u. Gemülesart.
Giollung u. bal. mit 3.
3. Bohn. in beli. Saule.
aum Serbit au taufden.
Offerten unter B. 456 an
ben Tanbl. Ber ag.

Leohnungstau di !

Conniae 4-3im.-Mohn.
im 2. od. 8. Flod aegen
m. geräum. 5-3im.-Mohn.
im 1. Stod au taulden
aelucht. Offerten unter
K. 454 an Taabl Berlan.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote 30 000 Mari

2. Spochhet ausauleibea. auf ersttfass Obieft nur 2. Spochhet ausauleibea. Auf Dom Gelbsigeber sof. gel. Auf Rirchaelle 23. 2 St. Abeinstr 91. Iel. 4840. Anwaltsbureau.

Rapitalien-Gefuche Wer leiht

3600 Mt. geg. gute Sicher-heit u. monatl. Rüdzabl.? Off. u. L. 454 Tagbl.-Bli

Mt. 3000.oegen Sicherbeit u, hobe Zinfen nur v. Gelbitgeber iofort au leiben gefucht. Offerten unter 3. 458 an ben Tanbl. Berlog.

6000 Mark

pea, gute Sicherh. u. hobe Binien v. Gelbitoeber an leifen gelucht. Gefl. Dit u. B. 459 an Tanbi-Bort.

80 000 Mt. Baugelber als Supoihet für einen Reubau auf b. Lande für lofort nur pon Gelbitaeber geiumt. Ana. u. A. 679 an d. Tagbl. B.

l. Dypoth. Mt. 99000.-2. Supoth. Mt. 49000.-

Hypothekenkapital sofort an erster Stelle in jeder Höhe zu gunstigen Bed ngungen auszuleihen. Näheres durch den Bankvertreter

Robert Götz. Wiesbaden Rheinstraße 91, Tel. 4840.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

wegen wegan l rd eine hochmoderne Na in erstflaß. Lane llin verkauft. Dif. u. 457 an Tanbl.-Berlan

Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schaftshäusern, Hotels, Grundstücken.

errschaftliche Villa

in iconfter Lage (etwas erhöht), Diele, 8-19 Bimmer viele Rebentaume, Barmivaffer Deigung, eleftr. Licht, gu verfaufen. Bermitter | M. 455 an ben Tagbt. Berlag Bermittler verbeten. Offerten unter

Kleines Fabrikanwesen

evtl. mit Villa, zu verkaufen durch Heinrich F. Haussmann Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee.

Immobilien-Raufgefuche Un: u. Verkauf von Wohn- u. Geidästsb. Lensionen, botels, Land-häulern u. Sillen sowie Geidäste aller Art, auch dupotheten in jed. Dobe derwittelt raich u. reell Abein-Lothe, Immobil. Geidäst, Filiale Wies-boden, Taunusstr. 34. F53

in od. Nabe Wiesbadens. 6—8 3... nur neu u. mod. aefaut. lofort su faufen aefuct. Gebe evil. Villa i. Kurviertel (2×5, 1×3. Hangebote mit Veetsana. unter B. 457 an den Tagdi Berlag.

Bertaute

Privat-Bertaufe

Kabritationsgelchaft hochrentabel u. lichere Bustunit. au grobem Ausbau geeignet. umitandehalber preiswert au perfaufen. Off, u. I. 497 Ianbl.B

Speise-Sälchen Meintellet, wie Einricht. für 3500 Mt. absuneben. Miete 2500 Mt. aute Kundichaft vorhauben. Grünwarengeschäft für 10 000 Mt. mit guter Rundicaft su pertaufen.

<u>Uustunftei</u>

Serm. Saut.
Kaulbrunnenitrabe 9.
Dbit. Delifat. Geichaft.
2 3im., Stail. Kolonialw.
10., mit 3s u. 2-3im. W.
Krifeuraeich. 3-3im. W.
Krifeuraeich. 3-3im. W.
Krifeuraeich. 5-3im. W.
Krifeuraeich. Beliektino bit propisionsfr. V. Mauthe, Onlienitrake 16. Eth 2.

Guieg Rasienplerd
auch für Landwirtischaft

für Landwirtichaft auch für Landwirtigari greig, preiswert zu verk Blidwerftr. 40. Edladen. Frildmeltenbe Ziege zu verfaufen Sonnenberg. Liebenguerstraße 12. Ziegen-Muttersamm zu verk Orwbenitz 2 1 r.

www.

Jagdhund

deutsch Kurzhaar, weiß u. brann gefleckt, schön. und treues Tier, zu verkaufen.

Fabrik Benz. Oberursel. Telegr.: Chemiebenz. Telephon 48.

Ig. reincaff. Rehpinscher

fleines Plattherden perlaufen Dreiweibens afte 4. Dib. I links. Schäferhund (Rüde) it Stammbaum, Kuden libner u. Enten zu vert. orbeimer Str. 150, 2. L.

a perfauten Dreiweiben it wert. 3. Diek. Goben it vane 4. Jih. I lief. Echiferhand (Ridde) wert. 3. Diek. Goben it van den den dichen hinde (Ridde) wert. 3. Diek. Goben it van den dichen hinde (Ridde) win te tamboum, kiden hinde kerne Ert. 180. 2 L. Denbeimer Ert. 180. 180. 2 L. Denbeimer Ert. 1

Mevers Konverl-Lerison. 20 Lbe., 5. Aust. (Leberrüden), gr. Kotset 3. vi denmann, Schesselle 5. 2 Einige wollständige Säbe Gelegenheitstaut! Reues dunkeibl. Seidensteid, auch bunkelt. Seid., Blufe, im Auftrage unter Breis 3u verf. Elle Boncler. Taunuskt. 16. Ech, rola Balds. Boilett. oberich.ejijche

Abitimmungsmarten Sch. rola Walch-Boilett., mod. au vert. Moriskrake 10. 2.
Blaufeid. Tade (46).
im Anitr billin au verlaufen. Mäberes Merokrake 43. 3 t.
Schönes Sommerfleid
f. 8—10jadr. Madch. prw.
d. vf. Nab. Toobl. Bl. Xh. mit Aufdrud 20. Mars meiftbietend su vert Off. u. S. 454 Tagbi-Berlag.

Für Jäger! Begen Iggbaufgabe fo Sabnbrilling, prima

6 Dabnorilling. Drima Schusseitung.
1 Zwilling habulos.
1 Göru-Brismenalas.
1 Acadbupd. Rübe.
drabthaarig.
Zaadichube u. lonftige
Anfragen im TagbliNerlag

falt neuer blauer Mantel auf Geide, bellarunes Abendlied, neue Stiefel u. Schube (Nr. 38) Kaifer-Friedrich-Kina 63. 3. Bila Mautel für 75 Mt. 3u vert Nor. im Landl.-Berlen Wu Berlag Xk
Ed. ar. Bild, Stilleben,
11. Notenregal au vert.
Emier Struke 56. 1 r.

Ronzert Pianino
mit Trube für Noten
wegen Blakmangel billig
abzugeben Dumboldiitrake 12. 1. 2mal lauten
Williamer Chubillical türtisfarbig neu, für 420 Mf. au verfousen ferner Covercoat-Mantel 100 Mt. u. law. Jaden-fleid 250 Mt. Größe 44. Angulehen Mittwech und Freitag, pormittaes, Nah. Scharnhortstrake 17. 2 L.

Blüthner-Stubflügel

ftebt jum Bertauf. Mbelheibitraße 44 Bart Tafelflavier

Scharnbortitigne 17. 2 i.

Ein Frad

u. Smofing, fost neu, gans
auf Seibe gesüttert, Gr.
48. preiswürdig zu verlaufen Nettelbedstrahe 12,
Frontspite.

Schw. Gebrod-Unsug.

Spiegel u. verich, zu vert.
Rellerstrahe 15. R. Bart.

Gebrod-Unsug zu vert.
Dags Rerostrahe 10. aut erb. gebrauchsjertig. bill. au pert. Muliter Mods, Wellristal, Sans Netolitage 10.
Gut erh. Gebrod in. No.
280 Mt., Angua f. e. Arb.
150 Mf. su vert. Emler
Straße 6. Stb. 1 St.

Möds, Wellrintal.
Cin Speilezimmer
nen beitebend aus indn.
Bütett Aussiehtisch, sechs
Stühlen, sowie ein
Herren-Zimmer
(evenil. auch als Büroseinrichtuna) beileh, aus
Bückerichtanf. Divlomatzchreibtisch u. Schreibtisch
leilel, umständehalber absaugeben, Diehl, Biüderftrake 18. Bart.
Brachtn, belleich, Schlaf-

Brachte, belleich, Schlaf-simmer mit Haubichnis. ar. Liebhaberwert, um-ftändehalber preiswert su nt. händt verd. Fulland, Kailer-Friedr.-King 30, 3 2 ich. Uebers. Eutawaysen. Uniform m. Reith. Aleid f. ia. Moch. Stiefel an verfaufen. Benne. Bullenitraße 46. 3. Weißes Bett Mahanua.
rollt. neu. erittl. Fried.
Stoff. i. mittelgt. ichlanfe
Flaut. zu verf. Bachmaverstrobe 10. Bart. v
W bis 8 Ubr nechm.
Kalt neuer Makanua
für ichlanfen is. Mana
vallend. zu verf. Rheinoomer Stroke 20. B. Ifs.

m. Sprungrabme u. 3teil.
Rosbaaxmatr. Toilettenilld. 2 Rollierickel und
i wan. Wand zu vert.
Winteler Str. 7. Bart. r.
Gut erd. Reit zu vert.
Plotfürgke 10. Ide und Uts.
Gebt. Lidläfiges Bell Morengo. Cutowan und Morengo. Cutowan und Mocke. m. gest. Hole beides f. fl. starte Kig. nreisw. An verfaufen Onicelltraße 17 3 r. Annua. ichm. fl. dia. Icwie einige Holen billig ghana. Grabenstr 20 K. Graner Annug. f. nen. für gr. ft. Fig., vrw. sin vert Norostraße 29, 1 r. Branner Sportanius.

Oedt. Zichlüftiges Dell lad. 1.19 br. m. Sprimarahme u. Iteil. Matr. g. erh. su verfaufen Dorkstreke 7. Frontiv.

Bol. Bettstelle mit Robbaarmatr., neu ovigearbeitet. su veck. Treis 600 Mt. Scharnberilkraße 7. 2.

Braumes Müßelcla, 6 Bolsteritüble. ov eich. vol. Sofatiish bill. zu vk. Räh. im Taghl. Nert Widele. mit Franken lehr billis. Bender, Kellerstraße 25. Sender Refleritrone 20 Chaitelongue, neu, nur 320 Mit au vert. Coulinitrane 3 1

Ein Bertifo, eine eichen: Baluftrade 3 Glastüccu bill. zu verf. Scharuborft-ftraße 7. 2 rechts

Landauer

mit 4 Rabern auf Eisen n. 4 Rabern auf Gummi incueste Bauart) su ver-taufen. In erfragen im Tagbl.-Berlag. Wz

Schoner Abler-Secoliber, Landauer, Limoufine, 20 HP. politandia neu hergerichtet, ju perfaufen Bu erfrigen hotel Brittol Beisbergitrate 3,

Eleganter blaner Kinderwagen preiswert zu pert. Sebel. Gneisenauftraße 18, 4.

Ein Kinderwagen (Nather) wie neu, jowie ein eleftr. Beleuchtungsforper mit 7 Lampen bill g ju ber aufen.
-3. Gitenberapt. 2, 1

Elea, Kinderwagen dunkelblan, gut erbalien, au of. Schulberg 23, H. Kinder-Alapswagen, aut erd. 3u of. Bismarding 42, Hid. L. Gede. Serrenrad mit neuer Bereitung u. Freilauf billia su vert. Roth. Sedavstraße 4, 3. mahread mit Kreil u. Bertif, für 200 Mt. zu vert. Bleich firaße 30, 2 l. Serren-Rad. ont erholten. zu vert. Frankenkraße 6. Sib. 1.

Gasherd

3 Brenner u. Badrobt zu vert. nachm. 2-4 Uhr Sonnenberger Str. 65. 1. Reueemaill. Badewanne la Blildvelour-Läufer.
4 m 28 cm. 1 außeil Keil.
1 fl. Geidhöftsmane mit
Gem. n. Bapca ifalia in
perfaufen b. S. Maner.
Schwalbacher Straße 2.

Eil. Gartenbauomen. 10cdig, au vert. Emfer Strehe 13. Bart. Sasenstall Steil. (w. neu). verf. b. Soff. Blückeilte. 23. 3. Bej. ab 6 Uhr nachm. H i. Auftr. Ant. v. i. Wan-bervön. u. iduw. Soie (n.)

Vertäuflich: Sute Nähmalchine

150 Solstisten, sehr kart
0.63×0.25×0.27 mit eit.
Griffen, Gelentbändern
u Berichtässen, a 10 Mt.
Tannubitrage 77, Hart.
bill, Sind, Goetheite. 2.

Schwemmsteine

orima Bedetrolle Bierdes geldire. Rollichabwandt Des. Wage m. G. Jints badewanne, gehr Eade zu verfaufen. Klarmann. Welbeidftraße 76.
Rüt Kanarienzildier! Secaeraildalien. Kätia n. Einlathauer n. Boackgrael, ell. Renal (187 auf 2.10). arok. Evienel (140 auf 0.35) zu vert. Kris Elsbolt. Kömerberg 23.

Banbler-Berfaufe

Im Auftrage

2 Satto-Auslige, mittl. Sig. bill au vert Blum. Dulienitr. 26. Seb. 1. Herren- Und Jüngiligs-Angine u. Solen, ein großer Bolten

Bettwäsche bill, an pertauf. Belenen-

Viano pert Jabnitr. 34. 1 L

Stifistrate 12. Barterre, herrichaltl. Chlackmiller

Salonaarnitut, prachto. Rertito. Waichsommode: Thail Jonaue, Küchenlar., aute Kohrstühle, Kinders beit, Kinderwan, bill of. Meier, Oblechraße 53. Berichiedene Widdel.

Berichiedene Wiebel.
Thaimmer, Derrena mmer,
Bücherichrant, Chaifel,
2 Tijche mit Marmors
platie, Baravent, Ipan,
Pand, Bilber, Wandahr,
Politermöbel ulw, bildig an vert. Kapp, Delenenfix, 30. 1. E. Meltrichter,
mit Medinaperalas, swei Schränfe, Tilch. 2 Etible.
1375 Mt. Geber, Deicher,
Oranienstraße 6.
Teilich ladierie Auche
bill, an vert. Niebergall,
Wellrichroße 34

Gartenffühle Tifche, Pante, Garnit, für Dielen u. Beranben, alte

Ambolange, biverfe Borlagen billigft. Dobheimer Strafe 25. 6 and, Tel 5887. -

Leichte Rolle ohne Federn 18-20 Beniner Tragte, mit Schere und Sanbbeichel, gut erh, für 1600 Mart zu vertaufen. Steingaf e 19.

Wanderer = Motorrad

wie nen, mit Beitongen 4 PS., 2 Gange ufm. fofort ju verlaufen. Boltevin, Rathausstr. 10. Telephon 5223.

~~~~~~~~~~~~ Jahrrader: Bereifung n. alles Jubehör bi lig. Bind, Gloetheftr. 2. Rein Laben.

Raufgesuche

Aleine Weinftube oder Caje u taufen ob. pachten gef Off u. C. 454 Tagbl. B

3L krebl finderl. Chep. lucht bier ob. Umgeg. ein autgebendes kleines Gelchatt

Bebensm. Jia ulw.) m. Bobnung au f. od. pacht. Off. mit Lage. Br. u. Be-ding. u. A. 683 Taabl. B.

Ladengeschäft aleich welche Branche, in Wiesbaden oder nächter Umgegend zu laufen ge-lucht. Offerten u. R. 437 an den Tagbl Berlag

(auf den berd au ftellen) 2 Aradweiten, weihe und ishwarze, zu vert. Klicher. Ribesbeimer Strake 20.

Damen: Peizmantel

(Geal-Bijam) von ausm. Rellettarten in faufen geineht. Difert. u. A. 682 an ben Tanbl.-Ber'ag erbeten Aleider Wasche

Möbel Teppiche. Läufer. Carbinen,
Beitede. !fbren uiw. fauft
und sablt am besten
D. Siwer. Michiltr. 1t.
Barterre. Tel. 4878.
Uchiung! herrichaften!

Bar Geld

Biesbaden ode: nächiter ilmaegend zu faufen gestucht. Offerten u. A. 437 an den Tagbl. Berlag.

Riccoll - Reile Germelzgalde erzielen Sie für Samelzgald. Damen. Mantel. Germior. 3490.

erzielen Sie für Samelzgald. Damen. Mantel. Germior. 3490.

Gold- u. Gilbergalde gegenstände.

Brillant. Rieid. Wälche und Möbel nur dei E. Schulfer gu. Schuler. gr. gr. Schuler. gr. Schuler. Schuler. gr. Schuler. Schuler. gr. Schuler. Schuler. gr. gr. Schuler. gr. Sc

Roiler Reservoire

Maschinenfabrik Wieshaden

G. m. b. H.

Cottichait' Clettro - Doppel - Raruffel ift an Simmelfahrt und Conntag, 8. Mai, auf der Waldstraße im Betrieb. Bu regem Bejuch labet freundl. ein Der Befiger.

Juhren aller Art

ein- und zweifpannig im befesten und unbefesten Gebiet Ausladen von Waggons übernimmt

G. Rern, Wörthftr. 26.

Gelegenheitstauf!

la ameril. Ctoff corgaglich für Mantel und 185 .per 20tr. 110.-1 Posten für Sport-Angüge per Mtr. 160. Leichtere Stoffe für Rojtume Tel. 1612. Rägele, Webergaffe 25.

Kopfwaschen **6ndulation** Frisieren

Damen- u. Herren-Friseurgeschäft

Blücherstr. 17.

1 Boiten Strümpfe

weib, ichwars und farbig, enerm billin. Blanteinen für Schurzen wieder eingetroffen. Cina flefer-Buichardt, Dogheimer Etraße 42.



WALTER

Großer Poften weißlich

St. 61×96 cm (fein Drudaufchuf) abgugeben. Cheliche Buddruderel, Wiesbaden ateine Schwalbader Etraje a. — Eclephon 5835.



Elektromotoren Rheinische Liektrieitäts-Gesellschaft

Wiesbaden, momente

0

0

Generalvertretung der ältesten und größten Elektromotoren-Fabrik im besetzten Gebiet.

Einkommensteuer - Erklärungen Reichsnotopfer-Einsprüche Erbschaftssteuersachen Bilanzaufstellungen Einrichtung von Buchführung Ich komme auf Wunsch ins Haus, Franz Semler, Bücherravisor. Wiesbaden - Eigenheim Eintrachtstr. 15. Ferasprecher 1265.

Commergafte werben aufgenommen. Anfragen an Roch, Steingaben bei Guliberg (Rempten).

Bahrrader repariert - emailiert - tereift bilig. Mager, Bellripftraße 27, Dof, lein Laben.



sehr preiswert.

Strengste Reellitat, beste Qualitaten. Hundertfache Auswahl,

Metalibetien m. In Patentmatr. 480, 375, 325, 295, 235.— Kinderbetten 475, 425, 390, 260, 230, 195 bis 130.-

Seegras-Matratzen 4:5, 3:5, 300, 225, 125,-

Woll-Matratzen 500, 485, 425, 285.-Rapok-Matratzen

975, 875, 725, 600.-Rosbaar-Matratzen 1675, 1550, 1450, 1150 .-

Deckbett, la weiße Dannen-Deckbett, la Daunenfull. 425.— Deckbett, sehr gute Daunen-

Kissen 19), 135, 115, 95 65.— Baugen-Decken, feinste Spezialarbeit . . 125), 1 75, 975 .-Steppdecken, beste weiße Schaf-weilfüllung la Satin, 625.— Steppd eken 407, 425, 350, 295.— Woldecken autherst preiswert.

== Bettfedern u. Daunen === bests, doppelt gereinigte Qualitaten, ganz besonders fullkräftig, Pfund 115, 90, 75, 60, 50, 45, 30, 24, 14, 8,in 20 verschiedenen Sorten.

Betten-Spezialhaus

Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstraße 4.

ACHTUNG!!!

DONNERSTAC, 5. MAI.

abends 8 Uhr:

FORTSETZUNG

des, am Samstag wegen vorgeschrittener Polizeistunde, abgebrochenen

ENTSCHEIDUNGSKAMPFES

DEUTSCHLAND - EUROPAMEISTER

gegen

FRANKREICH - WELTMEISTER

um den I. und II. großen Preis!

VORVEKAUF ab Mittwoch von 11-1 u. ab 5 Uhr an der Theaterkasse des Apollo.

Ganz Wiesbaden steht - Kopf

Die große Kanone! Lachen ohne Ende!

Jeden Abend ab 7 Uhr

Sonnians ab 4 Uhr

Mainzer Aktien-Bier :-: Münchener Spaten-Eräu Wein im Glas 4.- Mk.



Konzert-Agentur Heinrich Woiff Telephon 3225. Fried: ichstraße 39.

Infolge des außerordentlichen Erfolges

zum 3. Male!
Freitag, den 6. Mai 1921, abends 71/, Uhr,
im Kasino, Friedrichstraße 22

Vortrag mit Liditbildern
des Hannischriftlichen Hennischriftlichen

des Hauptschriftleiters Hermann Bagusche aus Heidelberg über:

Die Wunder der Sternenwell. Eintrittskarten zu 8, 6, 4, 2 Mk. im Reise-buro Rettenmayer, Kaiser-Friedr.-Platz 2, bei A. Stöppler, Rheinstr. 41, sowie an der Abendkasee. K32



Heute ab 71/e

Kein Weinzwang

Wiesbaden

Ecke Rhein- und Nikolasstraße Telephon 5852.

Besitzer: F. Lederbogen.

Heute Gedeck Mk. 15.-

Legierte Reissuppe

Heilbutt mit brauner Butter und Kartoffeln

> Bratwurst mit Rotkraut und Kartoffeln

> > Dessert

Ab 6 Uhr Schlachtfest!

Leber- und Blutwurst . . . 8 .-Wellfleisch, garniert 10.-Schweinekotelette m. gem. Salat 15 .-Schlachtplatte 18 .-

Café Orient

Unter den Eichen, Endstation Linie 3, der schönste Aufenthalt Wiesbadens, konzertiert täglich mittags u. abends die Künstler-Kapelle



Lavino

NB. Donnerstag froh 6 Uhr Kongert nachmittags Ball.

Nur noch heute und morgen!

Ein Abenteuer in 6 Akten.

Friedrich Zelnik

Hermann Valentin Heinrich Peer.

Schwank in 3 Akten mit Leo Peukert.

Ab Freitag:

Der Mann ohne Namen.

VI. und letzter Tell.



National-Konfroll-Kassen

Fabrikgarantie können nur wir liefern National - Registrier-

Kassen G. m. b. H. Berlin. Vertreter: C. Herlt, Wiesbaden, Niederwaldstraße 11

Fernrul 1400.

Tannen-Bobnenstangen, 2:00 fis 4 Mir. lang, per Etud 80 Mr. Garien-heuscher und Geländer-materiol emof. A. Schuca, Aarstrake 26 Tel. 3871.



Damentaschen Portemonales Brieftaschen Schreibmappen Aktenmappen Peribeutel Mod Bijouterien Marmor-Schreibzeuge

kaufen Sie "m bester im Spezialgeschäft feiner Leder-Luxuswaren E. Bratbeil vorm, Alzen Webergasse 21.



alle Größen nach Mak. Scentas-Matraben.

Guftav Mollath, 46 Griedrichitrate 46.

STEMPELS SOTZEN 37

Gelchäfts-Angeltellte. Brivat-Mittagstifc, gut litgerlich u. reichlich, in nfachem Saufe, sehr reiswert. Gest. Off. u. 423 an den Tagbl. Bi



Telephon 6137.

Nur 3 Tage!

Auf Wunsch wiederholt,

Hist rischer Prunkfilm in 6 Akten. Regie: Ernst Lubitsch. In den Hauptrollen:

Henny Porten, Emil Jannings Heiratsbüro Süsslein.

mit Curt Wolfram Kiesslich. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Der Mann ohne Namen!

läuft ab Freitag, ben 6. b. Mts. im

Urania-Theater.

Taunusstraße 1.

Erst-Aufführung!

Der große italienische Prunkfilm:

Der Kindesraub

Sensationelles Cirkus-Drama in 5 Akten. Paul Heidemann

Der Scheidungs-Anwalt.

Lustspiel in 3 Akten.

Von heute ab:

Ein erschütterndes

Am Schlosplatz.

Telephon 6313.

Spezial - Gericht von 12 und 6 Uhr ab: Frische Ochsenbrust mit Meerettichsauce, Bouillonkartoffeln und Beilage.

Heute Mittwoch, von 12 und 6 Uhr ab: Seezunge gebacken, Sauce remou'ade 10 ---Steinbutt mit Kräuteriunke-Kartoffeln 10 .--

Szegediner Cotelettes 10.-Eayrisches Hackstück mit Kartoffelbrei . . . 10 .-

Em le Rozhaarmatrazen

å 68 Mt. Holsbetift flen mit Sprungr. und Keile gebr. å 250, Iteil. Auf-liege-Matraben m. Moll-tislung, prima Drell, grau gestreitt u. rot å 425 Mt Möbel - Zentrale. Mortiskr. 28.

Rene und gebrauchte Fahrräder

taufen Ste bill. Schmibt, Gneifenauftrage 1.

udeon Kirchgasse 18.

Kronprinz Rudolf. (Das Gehelmnis von Mayerling.) Die Lebens-

u. Liebestragodie eines Königssohns; 5 Akte.

Die 3 Rubine. Großes Abenteuer und Sensations - Schauspiel in & Akten.

-Urania-30 Bielchstr. 30 Die seltsamen Abenteuer

der Tänzerin mit der Maske

Nie gesehene Attraktionen! Verblüffende Artistentricks im Rahmen eines hochdramat. Schauspiels aus zwei Weltteilen.

5 Akte Sensation! 5Akteateml.Spannung! Lustiges Beiprogramm.

ammer :: Lichtspiele Mauritiussir. 12.

Harry Hill - Detektiv-Das unbewohnte Kaus. Sensationell. Detektiv-Erlebnis in 5 Akten mit

Harry Hil Dame, Teufel und I rob ermamsell. Lustspiel in 3 Akten

fienny Porten. Kleine Einrt ttspr. I-e: (1.5) bi. 3.75 Mk.) Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Künstlerspiele Neue Direktion.

Weberg. 37. Tel. 1028. Allabendlich 8 Uhr: Mai-Prorr mm.

Gastspiel

owie weitere hervorragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .-.

irocagero

Eleganter Tanzsaal Amer.-Bar mit Jimmys Jazz-Band.

Anfang 91/2 Uhr. Soupers & Mk. 20 -Feine Kuchen. : Prima Weine :

Theater

Staats-Theater.

Mittwoch 4. Mai. 34. Borftellung Abonnement D. Jum eriten Male Blaufuche.

Romobie in 3 Aften port Frang Berczeg.

In Szene gefest v. M. Andriane. Profesor Paulus . G. Edwad Ilona, j. Frau . Jutta Berjen Tibet Balter Steinbec Ets Delga Reimers Bacon v. Irill . B. herrmann Anfang 7, Enbe etwa 9.15 Uhr.

Residenz-Theater Mittwoch 4 Mat.

Bu Bacharach am Mhein. Singiplei in 2 Aften von With. Jacobo. Wusit (noch Kolfo-lebern und vollstüml. Weisen) von H. Spangend-rg.

Unfang 7.30, Enbe nach 10 Hbr.

Ruthaus-Ronzerte

Mittwoch 4 MaL Abonnements-Konzarta. Etadt Kurorohester.

Leitung: H. Jemer, stadt. Kurkapelimoistan Nachmittags 4 b(s 5.1) The

Nachmittage 4 bis 21) Uhr

1. Ouverthre in "Hamlet" von
E. Bach.
2. Liebesiled von A. Henselt.
2. Walzer aus "Doreröschen"
von P. Tschaisewsky.
4. Belietimusik a. "De König'n
von Saha" von Ch. Gonned.
5. Maurisches Ständehen von
F. Kacken.
6. Ouverturs zur Op. "Lestocq
von D. F. Auber.
7. Fantasie aus "Der Maskenball" von G. Verdi.

Abends 8 bis 2.33 Uhra

Abends 8 his 3.33 Unr.

1. Ouverture zu "Iphigenie in Aulis" von Ca. Gouaod.
Polonise in As - dur von F. Chopin.

3. Dämmerung von Massenet.

4. Bailettmusik aus "Sylvis" va L. Deilbes.

5. Vorspiel zur Oper "Lohengrin" von R. Wagner.

6. Caprice italien ven Tachalkowsky.